

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

STADTAUSGABE HEILBRONN UND UMGEBUNG

**KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN**

HN



AKTUELL IN DIESER AUSGABE:

Küchentrends · Geschossbau · Kamine & Kachelöfen · Haustüren
Architektenhäuser · Gas- & Brennwertsysteme · Wärmepumpen
Energiespar-Fenster · Dachausbau · Balkon- & Terrassenbeläge

www.regional-bauen.de

Fenster-
systeme



Quelle: www.schuco.com

Ihr Baupartner seit über 60 Jahren
Lehner Haus GmbH Heidenheim

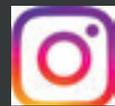


Lehner Haus GmbH

Aufhausener Str.29 | 89520 Heidenheim

Tel.: 07321 - 96 70 0

**Besuchen Sie uns auf Facebook
und Instagram.**



www.facebook.com/lehnerhaus | #lehnerhaus_

www.lehner-haus.de

**LEHNER[®]
HAUS**

schwäbisch gut

Liebe Leserinnen und Leser,

diese trüben Tage – wenn man das momentane Weltbild ansieht; dank eines verbrecherischen Despoten mit Wohnsitz in Moskau – sind bei uns in Europa schon wieder länger und werden lediglich wettertechnisch wieder heller. Zumindest manchmal – und es wäre zu wünschen, dass dieser Trend anhält und die Herrschaften in Berlin dazu beitragen.

Für die zukünftigen Ausgaben werde ich auch weiterhin als Herausgeber und Verleger selbst das Vorwort schreiben.

Nun, auch im Haus wollen wir es jetzt angenehmer haben, daher geben wir Tipps und Anregungen rund um die Küche (ab Seite 4).

Unterschiedliche Heiztechniken zeigen wir Ihnen ab Seite 12. Zum Thema Heizen veröffentlichen wir zweimonatlich verschiedene Möglichkeiten und natürlich auch aktuelle Fördermittel seitens des Staates.

Ab Seite 22 stellen wir Ihnen energiesparende Fenster und aktuelle, einbruch-sichere Haustüren (ab Seite 24) vor. Für Renovierer ist ab Seite 26 der Schwerpunkt rund ums Dach und dessen eventuellen Ausbau.

Ab Seite 30 präsentieren wir Ihnen eine Auswahl an besonders gelungenen Architektenhäusern. Sie sind nicht nur energiesparend, sondern auch architektonisch anspruchsvoll und optimal auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohner zugeschnitten. Als weiteren Service stellen wir Ihnen auch in Zukunft Wohnobjekte im Geschossbau vor, da es weiterhin schwierig sein wird, ein Eigenheim umzusetzen.

Gerade jetzt zieht es uns auch wieder in die Natur ums Eigenheim, nachdem es an allen Ecken anfängt zu blühen, und endet mit der Pflanzung von Blumen, Kräutern und natürlich der Rasenpflege.

Auch zukünftig werden wir Ihnen besuchenswerte regionale Messen rund um das Thema Bauen und Renovieren vorstellen, damit Sie sich vor Ort vom Fachbetrieb informieren und beraten lassen können.

Viel Spaß dabei wünscht Ihnen
Wolfgang Trumpp (Herausgeber) sowie das ganze Team von
regional-BAUEN

Inhalt

*Treffpunkt Küche: Kochen, Leben und Genießen gehören heute zusammen	04
Dunstabzug: Stilvoll zu sauberer Luft	06
Intelligenz moderner Küchengeräte	08
Schönes in der Küche: Langlebige Qualität, chices Design und tolle Armaturen	10
*Charmante Zukunftenergie: Holz	12
Kamine & Öfen: Tradition trifft Technik	14
Moderne Gas- & Brennwertsysteme	16
Der Siegeszug der Wärmepumpen: Kraftpakete für alle Jahreszeiten	18
Lüftung mit Wärmerückgewinnung	20
*Titelthema: Fenstertausch – Schlaue Eigentümer wechseln jetzt Ihre Fenster	22
Haustüren: Die Visitenkarte Ihres Hauses	24
Winter-Check fürs Dach	26
Dachausbau: Gelungene Nachverdichtung	28
BAUMEISTER-HAUS: Haus Feldtmann	30
Service: Neue KfW-Förderprogramme	31
*Fertighaus WEISS: Musterhaus Günzburg	32
HUF HAUS: Aufstockung – Luft nach oben	34
Objektbau: LEIPFINGER-BADER – nachhaltiger Bau vom Kinderhospiz „Haus Anna“	36
Keller, Teilkeller und Bodenplatte	38
Gartenkalender 2024: Juni bis Dezember	40
So wird's ein Sommer voller Rosen	42
Rasenpflege: mähen, vertikutieren, düngen	44
Außenbeläge: Naturnahe Werkstoffe sorgen für eine entspannte Atmosphäre	46
Vormerken: Haus Bau Energie in Fellbach	48
Regionale Bezugsquellen	49
Vorschau Mai/Juni, Impressum	50



Seite 04



Seite 12



Seite 22



Seite 32

*Redaktionstipp



SPECIAL ab SEITE 44

Wer Wert auf einen schönen Rasen legt, muss ihn auch entsprechend pflegen. Hier finden Sie Tipps, wie Sie vom Frühjahr bis zum Herbst optimal für Ihren Rasen sorgen. Dazu gehören eine ausreichende Bewässerung, der richtige Dünger und ein regelmäßiger Schnitt. So präsentiert sich Ihr grüner Teppich immer von seiner schönsten Seite.

Unser Titelbild zeigt das Aluminium-Faltschiebesystem AS FD 75/90.HI der Schüco International KG, www.schueco.com



BAHIA
www.leicht.com

Alle leicht-Fotos: P. Schumacher/LEICHT



KYOTO
www.leicht.com



Treffpunkt Küche

Hier begegnet man sich, denn Kochen, Leben und Genießen gehören heute zusammen

Die neue BAHIA zeigt eine spannungsvoll vertikal-gerillte Furnierfront und zitiert damit ein erfolgreiches Oberflächen-Programm. Neu ist ein weiteres Gestaltungsprinzip. Neben dem Kontrast aus erhabener Fläche und Ausfräsung spielen zwei weitere Gegensätze miteinander. Die einzelnen Fräsungen innerhalb einer Front kommen asymmetrisch, doch die Aneinanderreihung mehrerer Fronten zeigt plötzlich gleichgeordnete Fächerungen. Die einzelnen Schränke verschmelzen optisch zum Gesamtmebel. Wie entstehen diese ausge-

fallenen und doch souverän übergreifenden Gestaltungsmuster? Die sichtbaren vertikalen Ausfräsungen sind dunkel gehalten, und kommen in der Breite der klassischen vertikalen Fugen. Die Ausfräsungen wirken damit wie Fugen und die Fugen wie Ausfräsungen. Eine perfekte Camouflage – und dabei eine tolle alltagstaugliche Küche. Sie bevorzugen offene Wohnräume? Die KYOTO setzt auf ausgewählte Farben und Materialien und verströmt damit eine schöne Wärme, Sinnlichkeit und Natürlichkeit. Sie zeigt eine klare Struktur, fokussiert auf die

wesentlichen Dinge und schenkt eine entspannte Atmosphäre zum Wohlfühlen. Einrichtungsexperten bezeichnen eine solche Verschmelzung eines anspruchsvoll-eleganten Minimalismus – typisch für den japanischen Einrichtungsstil – mit einer lässig-modernen Gemütlichkeit – typisch für den skandinavischen Stil – auch als „Japandi“.

Trends und Traditionen

Sie hängen eher am Country Style? Dann freuen Sie sich auf die CAMEO SATIN, eine Neuinterpretation der klassisch-luftigen

Landhaus-Küche. Deckenhohe Schränke und viel Stauraum sorgen bei aller Offenheit für ein angenehm aufgeräumtes Ambiente, in dem sich das Leben entspannt genießen lässt. Hinzu kommen allerlei passende Ausstattungen. Die Schubkasten-Einsätze aus den nachhaltigen Materialien Hanf und Kenaf gibt es in verschiedensten Varianten. Die Nischenreling bietet Halt für eine Küchenrollen-Achse oder eine Abstellfläche für Essig & Öl und derlei mehr nützliche Utensilien. Sie lieben die Natur und würden sie am liebsten zu sich nach Hause holen? Die



CAMEO SATIN
L095 Muschelweiß satin
www.schueller.de



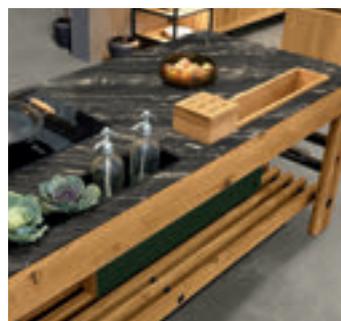
CONCEPT130 SCALA
Frontfarbe: Olivegrün
www.haecker-kuechen.com



AV 6000
in NCS-Lackierung
www.haecker-kuechen.com



BERGAMO
www.decker.de



CONCEPT130 SCALA Olivegrün gefällt mit einem Naturton, der sich herrlich mit hellen wie dunklen Noten kombinieren lässt. Das wirkt ausgesprochen wohnlich. Die grünen Fronten harmonisieren zudem sehr schön mit kleinen Pflanzen- oder Kräutertöpfen. Lebendige Assoziationen, die jeden Naturliebhaber aufatmen lassen. Das gesamte Küchenensemble mit kalkstein-farbener Arbeitsplatte und Nischenverkleidung hat optisch viel zu bieten. Der großzügige Stauraum schenkt viel Platz für alles Wichtige und einen guten Überblick. Ordnung in Oliv.

Göttlich gemütlich

Auch der selbstbewusste Küchenblock AV 6000 kommt im trendigen Olivgrün. Die frei stehende Kücheninsel gerät zum einladenden Mittelpunkt eines jeden Zuhauses. Zurückgenommen und funktional wirken daneben die Hochschrank-Zeile mit Einbaugeräten sowie die wandhängenden Hochschränke im eleganten RAL-Farbtönen Seidengrau. Die flächig grifflosen Schränke

und Auszüge schaffen optische Ruhe und Klarheit. Öffnen Sie sie mit einem leichten Fingerdruck; dank intelligenter Push-to-open-Technologie. Beim Austrocknen entstehen mitunter Holzrisse in verschiedenen Arten, Tiefen und Längen. Bei dünnen Hölzern – etwa bei Sägefurnieren – auch mal über die ganze Länge. Verleimt auf einer geschwärzten Trägerplatte, erhält der Riss eine zusätzliche Tiefenwirkung. Die gebürstete Oberfläche vollendet die natürliche Haptik. Die Frontvariante bleibt den Apotheker-Hochschränken vorbehalten. Das betont den markanten Holzriss und macht die Kraft der Natur zu einem optischen und haptischen Erlebnis. BERGAMO sind die richtigen Küchenmöbel für alle, die Kochen und Genießen in eins nehmen. Stilistisch passgenaue Esstische oder auch Vitrinen und andere Solitär Möbel ermöglichen vielerlei stimmige Kombinationen. Für Möbelensembles aus einem Guss. Durchgängig bestimmt vom wuchtigen Massivholz.

Die asymmetrische Platzierung der Einströmöffnung verleiht dem Kochfeld ein außergewöhnliches Erscheinungsbild.



S PURE
www.bora.com



Diese vollintegrierte Lösung verbirgt sich nicht nur in einem bodenlosen Oberschrank, sondern bietet aufgrund ihrer sehr kompakten Bauweise auch noch reichlich Stauraum – über sowie rechts und links vom Haubenkörper.

INTEGRIERTE DESIGNHAUBE
www.constructa.com

Stilvoll zu sauberer Luft

Attraktive Dunstabzugshauben und Kochfeldabsaugungen

Die Auswahl an Dunstabzugslösungen für die Küche ist vielfältig und bietet verschiedene ästhetische Möglichkeiten. Von schräg an der Wand angebrachten Hauben bis zu flächenbündig integrierten Deckenlüftern gibt es zahlreiche attraktive Optionen.

Laut AMK-Geschäftsführer Volker Irle zeichnen sich Marken-Dunstabzugshauben und -Kochfeldabsaugungen nicht nur durch effiziente Wrasen- und Geruchs-beseitigung aus, sondern auch durch ein ansprechendes Design. Diese können als Blickfang an der

Wand, dezent in der Küchendecke integriert, über einer Kücheninsel oder sogar unsichtbar im Oberschrank platziert werden.

Vielfältige Möglichkeiten

Kopffreihauben in verschiedenen Breiten

setzen mit ihrem Schräg-Design besondere Akzente und bieten Bewegungs- und Kopffreiheit. Innovative Schräghauben punkten mit leisem Betrieb, effektiven Filtertechnologien und praktischen Features wie einem Geruchsfilter mit Anti-Pollen-Funktion. Diese Funktion ermöglicht es, Pollen und Staub zuverlässig aufzunehmen und zu deaktivieren, was besonders für Allergiker von Vorteil ist. Für eine dezente Integration in das Küchenumfeld eignen sich flächenbündig integrierte Deckenlüfter, die mit kompakter Bauweise in Zwischendecken eingebaut werden können. Designmodelle zur Deckenmontage mit Pendelleuchten bieten eine ästhetische Lösung, die Ästhetik, Design und Performance vereint.

Kücheninseln können mit Design-Hauben überzeugen, wie beispielsweise Inselhauben mit Liftfunktion. Diese können nach dem Kochen als Kunstobjekt mit Effektbeleuchtung über der Insel verweilen oder nach oben an die Decke zurückgleiten. Premium-Modelle können sogar per App oder Gestensteuerung gesteuert werden, was eine einzigartige Lichtatmosphäre ermöglicht.

Versteckt & connectivity-fähig

Für eine nahezu unsichtbare Integration kann der Dunstabzug in einen bodenlosen Oberschrank vollintegriert oder flächenbündig eingebaut werden. Diese Einbauvariante



INSELHAUBE SKYLINE EDGE PLAY
www.berbel.de

Diese Premium-Inselhaube mit Liftfunktion ist ab Dezember 2023 erhältlich. Ihr außergewöhnliches Design, ihre smarte App- und intuitive Gestensteuerung sowie ihre faszinierende Effektbeleuchtung sind beeindruckend.

Mit einem Designpreis ausgezeichnete Kochfeldabsaugung für die Montage in einer Küchenzeile oder Insel. Das kraftvolle, 10-stufig regelbare Lüftersystem schaltet sich bei Nutzung einer Kochzone automatisch ein.

Alle Fotos: ANK



INDUKTION MIT INTEGRIERTEM DUNSTABZUG

www.blaupunkt-einbaugeraete.com

bietet zusätzliche Ablagemöglichkeiten und schaltet sich beim Ausklappen des Glaschirms automatisch ein.

Kochfelder mit flächenbündig integriertem Dunstabzug sind eine weitere dezente Option, die sich minimalistisch in jede Küchenarchitektur einfügt. Die Reinigung ist einfach, da alle beweglichen Teile leicht von oben entnehmbar und spülmaschinenfest sind.

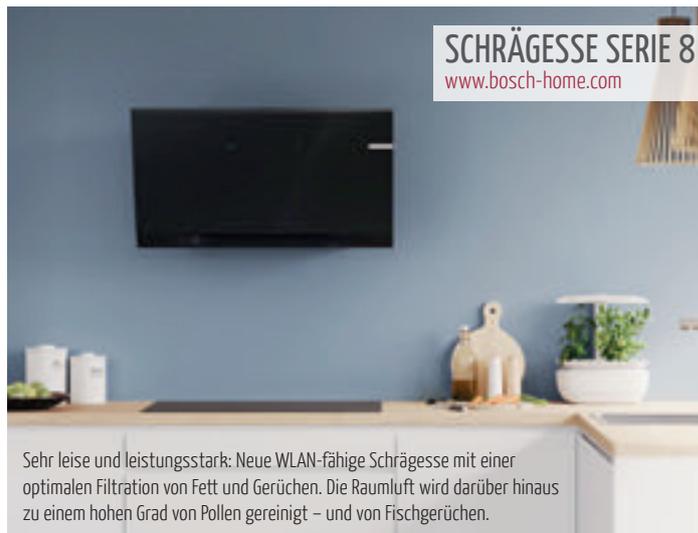
Connectivity-fähige Dunstabzugshauben und Kochfeldabsaugungen ermöglichen erweiterte Funktionen durch App- und Sprachsteuerung, wie individuelle Anpassung der Lüfterleistung, Variation der Beleuchtung und Kontrolle der Filter.

Volker Irle betont, dass die Wahl eines neuen Dunstabzugssystems gut durchdacht sein sollte, unter Berücksichtigung von Modellen, Designs und Betriebsarten (Abluft, Umluft). Eine qualifizierte Beratung im Fachhandel ist dabei empfehlenswert.

Zusätzlich bieten mobile und stationäre Luftreiniger eine Option zur Verbesserung der Raumluftqualität. Diese Geräte befreien die Luft von geruchsverursachenden Substanzen, Viren, Bakterien, Schimmelpilzsporen und Allergenen. Mobile Luftreiniger können sogar über Induktionskochfelder gesteuert werden.

SCHRÄGESSE SERIE 8

www.bosch-home.com



Sehr leise und leistungsstark: Neue WLAN-fähige Schrägesse mit einer optimalen Filtration von Fett und Gerüchen. Die Raumluft wird darüber hinaus zu einem hohen Grad von Pollen gereinigt – und von Fischgerüchen.

Anzeige

KÜCHEN – SO INDIVIDUELL WIE IHR GESCHMACK

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich auf rund **1.000 m²** **Ausstellungsfläche** inspirieren.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12 Uhr, 13 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13 Uhr

Reinerstraße 18 · 74080 Heilbronn
www.eberhard-kuechen.de

EBERHARD KÜCHEN



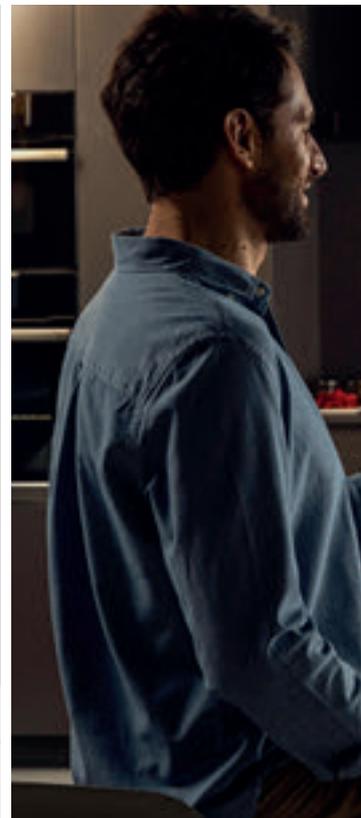
IQ700 BACKOFEN
www.siemens-home.bsh-group.com



Leistungsstarker Dampfgarer und erstklassig ausgestatteter Backofen punktet u.a. mit über 200 Automatikprogrammen, einem kabellosen Speisethermometer und einer komfortablen Selbstreinigungsfunktion auf Basis eines speziell entwickelten Flüssigreinigers.



DAMPFBACKOFEN
www.miele.de



Intelligenz moderner Küchengeräte

Moderne Geräte mit Automatik-Funktionen übernehmen immer mehr Verantwortung in der Küche

Der Prozess der Produktinnovation beginnt mit einer flüchtigen Idee oder Vision, die schrittweise in die Realität umgesetzt wird. Der Geschäftsführer der AMK (Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V.), Volker Irle, betont die fortschreitenden innovativen Prozesse in modernen Küchen, insbesondere bei Hausgeräten.

Die Hausgeräte, insbesondere Kochfelder, Dampfbacköfen, Dampfgar- und Mikrowellengeräte, Geschirrspüler sowie Kühl- und Gefriergeräte, zeichnen sich durch beeindruckende Intelligenz aus. Koch- und Brat-

sensorik überwacht kontinuierlich die Temperatur und passt automatisch die Energiemenge an. Induktionskochfelder bieten voreingestellte Kochmodi und unterstützende Funktionen wie automatische Erkennung von Kochgeschirrgröße und -position. Vernetzte Einbau-Geräte mit Kamera und Künstlicher Intelligenz (KI) können Lebensmittel erkennen, analysieren, automatisch zubereiten und überwachen.

Backen, grillen, garen

Die Zubereitungsmöglichkeiten sind äußerst vielseitig, von Backen über Grillen bis zu verschiedenen Garmethoden. Back- und Bratassistenten sowie Automatikprogramme gewährleisten perfekte Ergebnisse. Selbstreinigungsprogramme sorgen für Sauberkeit nach dem Kochen. Premium-Backöfen ermöglichen schnelleres und nährstoffschonendes Garen durch Dampf und Heißluft. Ein Bratenthermometer und ein hochsensibler Backsensor unterstützen die Zubereitung von Fleisch und Backwaren. Einbau-Backöfen mit Dampfunterstützung und Garraumteiler bieten Zeit- und Energieersparnis sowie Flexibilität bei der Zubereitung. Die AirFry-Funktion ermöglicht die Zubereitung von knusprigen Speisen mit wenig Fett.

Die KI-Unterstützung in Backöfen ermöglicht individuelle Bräunungsgrade, automatische Zubereitung und Überwachung der Speisen. Intelligente Einbau-Backöfen bieten Top-Design, Sprachsteuerung, Brat- und Backsensoren sowie vollautomatische Programme. Kochfelder mit Dunstabzug punkten mit Automatikfunktionen, Kindersicherung und flexiblen Kochzonen. WLAN-fähige Induktionskochfelder bieten smarte Assistenzfunktionen und Sous-Vide-Garen mit Sensor. Eine Spezialbeschichtung macht die Oberfläche kratzresistent.

Die KI-Unterstützung in Backöfen ermöglicht individuelle Bräunungsgrade, automatische Zubereitung und Überwachung der Speisen. Intelligente Einbau-Backöfen bieten Top-Design, Sprachsteuerung, Brat- und Backsensoren sowie vollautomatische Programme. Kochfelder mit Dunstabzug punkten mit Automatikfunktionen, Kindersicherung und flexiblen Kochzonen. WLAN-fähige Induktionskochfelder bieten smarte Assistenzfunktionen und Sous-Vide-Garen mit Sensor. Eine Spezialbeschichtung macht die Oberfläche kratzresistent.

Die KI-Unterstützung in Backöfen ermöglicht individuelle Bräunungsgrade, automatische Zubereitung und Überwachung der Speisen. Intelligente Einbau-Backöfen bieten Top-Design, Sprachsteuerung, Brat- und Backsensoren sowie vollautomatische Programme. Kochfelder mit Dunstabzug punkten mit Automatikfunktionen, Kindersicherung und flexiblen Kochzonen. WLAN-fähige Induktionskochfelder bieten smarte Assistenzfunktionen und Sous-Vide-Garen mit Sensor. Eine Spezialbeschichtung macht die Oberfläche kratzresistent.

Die Küche wird smart

Geschirrspüler mit hoher Kapazität und niedrigem Wasserverbrauch bieten WiFi-Steuerung, automatische Türöffnung, wählen automatisch das passende Programm für optimale Reinigung und Trocknung und benachrichtigen den Benutzer nach Abschluss der Arbeit. Einige Geräte bieten sogar Online-Nachbestellungen von Spültabs an.

Kühlgeräte nutzen nachhaltige Technologien, um die Frische von Lebensmitteln zu bewahren. Innovative Funktionen wie Frischeschubfächer mit kaltem Sprühnebel oder Farbtechnologie, die das Sonnenlicht simuliert, werden eingeführt. Intelligente Türen öffnen und schließen sich sanft durch Mechanismen wie Push-to-Open, SoftClose, Klopfen, Smartphone-App oder Sprachbefehle.

Weintemperier- und Weinlagerschränke bieten professionelle Bedingungen für die Lagerung von Wein und sind eine Bereicherung für moderne Küchen. Diese Entwicklungen zeigen, dass intelligente Technologien nicht nur die Funktionalität, sondern auch den Komfort und die Effizienz von Küchengeräten erheblich verbessern.



INDUKTIONSKOCHFELD MIT DUNSTABZUG
www.siemens-home.bsh-group.com

Alle Fotos: AMK



SPÜLMASCHINE
www.haier-europe.com



WEINKLIMASCHRANK
www.aeg.de



FRISCHESYSTEM
www.miele.de



AUTODOOR-GEFRIERSCHRANK
www.liebherr.com

Anzeige



Lebensraum Bad
Auszeit für Körper und Geist

Lossen Sie sich inspirieren und verwirklichen Sie mit Lotter Ihre Bad- und Wohnträume!

In unserer 2.000 m² großen Ausstellung präsentieren wir Ihnen neben den neuesten Bädern auch topmoderne Küchen und Bodenbeläge, aktuelle Sicherheitstechnik, Türen, Tore und vieles mehr.

LOTTER

Waldäcker 15 | 71636 Ludwigsburg | www.lotter.de

- BÄDER
- KÜCHEN
- HEIZUNG
- ENERGIESPARZENTRUM
- BODENBELÄGE
- FLIESEN
- TÜREN / TORE
- SICHERHEITSTECHNIK
- FLÜSSIGGAS



COME TOGETHER OASIS

www.warendorf.com



Schönes passt in jede Küche

Freuen Sie sich auf langlebige Qualität, chices Design und tolle Armaturen

Sie möchten eine High-End-Funktionalität mit dem Luxus eines exklusiven Möbeldesigns verbinden? Die COME TOGETHER OASIS verwandelt sich von alleine in den Mittelpunkt Ihres Wohnbereiches. Angefangen von der kreisrunden Oasis über die abgerundeten Arbeits- und Tischplatten bis hin zum Highboard, einem abgerundeten Kubus, der

Ihren Raum gliedert sowie raffiniert eingebaute Küchenelektro- oder Multimedia-Geräte auf Augenhöhe beherbergt. Als klassisch gilt, was sich im Laufe eines Lebens als stimmig, formvollendet, funktional und harmonisch bewährt hat. Gibt es eine höhere Auszeichnung? Lassen Sie sich von den bereit stehenden Musterküchen in-

spizieren und erleben Sie, was eine moderne KLASSISCHE KÜCHE im Detail wirklich auszeichnet. Das Innenleben wirkt durchdacht und qualitativ durchgängig. Die Fronten kommen klar und aufgeräumt. Ohne Schnörkel und Spielereien. Hier lässt es sich leben, kochen und genießen. Hier gibt es nichts schön zu rechnen und

auch nichts wegzudenken. Das zeitlose Design der BASE spricht für sich und unterstreicht die Persönlichkeit ihres Besitzers. Dekore in Beton-, Zement- und Stahl-Optik liefern reizvolle Oberflächen-Effekte, die den modernen Individualisten ansprechen und begeistern. Bleibt die Frage nach der beherrschenden Korpusfarbe. Und welcher Griff



KLASSISCHE KÜCHE

www.marquardt-kuechen.de



BASE

www.express-kuechen.de



ARTLINE STRIPE WOOD
www.nolte-kuechen.com



TALIA / EPOS W
www.schock.de



HERON
www.nobili.it

darf es sein? Welche Arbeitsplatten-, Nischen- und Wangen-Dekore vollenden meine Küche des Lebens? Lassen Sie sich von einem überragenden Sortiment inspirieren.

Durchdachte Details

Die ARTLINE STRIPE WOOD spielt dynamisch mit allen Linien. Übertiefe Hochschränke ragen aus der Unterschrank-Zeile zur Decke, während offene Regale das Frontbild im Essbereich auflockern. Gerillte Holzfronten beleben Möbel & Inneneinrichtungen und bil-

den auch hier ein beliebtes Designelement. Die Armatur TALIA überzeugt mit einem modernen filigranen Highlight-Design und einem strukturierten Brausekopf. Die ausziehbare Armatur kommt mit dem Anschluss einer Festauslauf-Variante. Das erübrigt einen Brauseschlauch sowie ein Gegengewicht im Unterschrank. Das innovative Befestigungsset ermöglicht eine einfache und schnelle Installation oberhalb der Arbeitsplatte. Besonders praktisch beim Austausch der Armatur. In kaum 60 Sekunden

ist alles gemacht. Vor-Fenster-Montage einmal anders. Die sinnreich konstruierte Armatur EPOS W ermöglicht ein Umlegen mit einfachen Handgriffen und ohne Werkzeug. Bahn frei für die rasche Öffnung Ihres Küchenfensters. Ihrer flexiblen Küchenplanung steht nichts mehr im Weg.

Am Puls der Zeitlosigkeit

Ausgewogenheit und Leichtigkeit. HERON präsentiert sich in minimalistisch elegantem zeitlosem Designgewand. Ikonische Ele-

mente nebst raffinierten Details – zumal in der rassigen Lackierung Velvet black – unterstreichen die schlanke Linearität des gesamten Auftritts. Die bewährte Kartusche Nobili Widd setzt neuerdings auf eine axiale Mischung. Die Kaltwasser-Öffnung senkt übermäßige Verbräuche & Emissionen aufgrund eines gelegentlichen versehentlichen Zuschaltens der Therme. Erst Ihre bewusste und gewollte Handgeste dreht den Mischerhebel nach rechts, und spendet Ihnen das gewünschte warme bis heiße Wasser.

Anzeige

neu ERÖFFNUNG
und alle feiern mit!

Die Nr.1 jetzt auch in Fellbach!

Bora Kochfeld GESCHENKT!*
Die ersten 100 Kunden bekommen zum Kauf ihrer Traumküche ein Bora Kochfeld geschenkt.

Traumküche GESCHENKT!*
Wir verlosen unter den ersten 100 Küchenkunden eine Traumküche im Wert von **10.000€!**

Top KÜCHEN STUDIO
by MHC

KUNDENZUFRIEDENHEIT SEHR GUT
★★★★★
Über 4.000 5-Sterne Kundenbewertungen

Ausgezeichnet von Europas erfolgreichsten Küchenmarken

HEM KÜCHEN

Beste Küchen
Beste Preise!

Sie finden uns in...

Backnang, Bad Mergentheim, Crailsheim, Schorndorf, Schwäbisch Hall und **ab sofort auch in Fellbach.**

Alle Infos zu den **Aktionen** auf www.hem-kuechen.de

Wir sind die

Nr.1

in Europas größtem
Küchenverband

musterhaus küchen



Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Sommerhuber

KACHELOFEN
Oberfläche Napa fein
www.sommerhuber.com



Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Gutbrod

KERAMIK-DESIGN
www.gutbrod-Ofenkeramik.de



Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Austroflamm

CLOU XTRA BACK
www.austroflamm.com

Charmante Zukunftsenergie: Holz

10 gute Gründe für das Heizen mit Holz in modernen Feuerstätten – natürlich & nachhaltig

Es gibt viele Möglichkeiten, um sein Zuhause mit Wärme aus regenerativen Energiequellen gemütlich zu machen. Die Bandbreite reicht von Wärmepumpen über Zentralheizungs-Pelletkessel, Solarthermie und vielfältigen Kombinationen verschiedener Systeme, die zur Erfüllung der GEG-Vorgabe nach 65 Prozent Erneuerbarer Energie beitragen können. Wer jedoch auf eine wunderbar wohlthuende Wärme direkt im Wohnraum mit charmanter, stimmungsvoller Feueratmosphäre Wert legt, für den ist eine mit Scheitholz befeuerte Einzelraumfeuerstätte – ein Kachelofen, Heizkamin, Systemkamin oder Kaminofen – das „Non plus Ultra“. Diese Geräte können ideal mit anderen Heizsystemen kombiniert und vernetzt werden. Viele gute Gründe sprechen für die Kombinationskünstler.

Dazu zählen:

1. Zukunftssicher Heizen

Einzelraumfeuerstätten sind weiterhin erlaubt. Sie zählen nicht zu den Heizungsanlagen, somit gibt es kein Verbot und keine Einschränkung durch das GEG Heizungsgesetz. Die Geräte müssen lediglich – wie bisher auch – die gesetzlichen Emissionsvorschriften erfüllen, bei modernen Geräten ist das selbstverständlich.

2. Feuer-Atmosphäre

Echtes Feuer ist immer wieder ein faszinierendes Erlebnis. Das Spiel der Flammen, das Holz-Knistern, die gemütliche Wärme und die Lichtstimmung verbreiten eine Atmosphäre, in der man sich wohlfühlt.

3. Individuelles Wohndesign

Eine Holzfeuerstätte, z.B. ein Kachelofen, erhöht den Wohnkomfort und die Lebensqualität. Mit vielfältigen Designmöglichkeiten bei Formen, Farben und Kachelgestaltung entsteht aus Meisterhand ein Gesamtkunstwerk, das dem Raum einen individuellen Charakter gibt.

4. Gesunde Strahlungswärme

Kachelöfen haben z.B. einen hohen Anteil milder, langwelliger Infrarot-Strahlungswärme, vergleichbar mit Sonnenlicht: Die Wärmestrahlung dringt in tiefere Hautschichten ein, was als besonders angenehm empfunden wird. Die Muskulatur wird entspannt, der Organismus lebt – der Mensch

fühlt sich einfach besser. Studien beweisen, dass Kachelofenbesitzer schneller regenerieren als Personen ohne Kachelöfen.

5. Klimaneutral heizen

Holzenergie ist die natürlichste und umweltfreundlichste Wärmequelle: Holz macht keine Schulden bei der Natur, denn es verbrennt CO₂-neutral. Bei der Verbrennung in einer Feuerstätte wird nur so viel CO₂ freigesetzt, wie beim Wachsen gebunden wurde.

6. Moderne, emissionsarme Heiztechnik

Heute sind moderne Geräte mit extrem sauberer Verbrennungstechnologie auf dem Markt. Durch innovative Brennraumgestaltung, elektronische Abbrandsteuerung,

Abgaskatalysatoren & Filtertechnik erreichen sie niedrigste Emissionswerte. So werden alle aktuellen Standards erfüllt und geltende Grenzwerte sogar deutlich unterschritten.

7. Regenerative Energie aus nachhaltiger deutscher Forstwirtschaft

Heizen mit Holz ist nachhaltig, umweltfreundlich und spart fossile Brennstoffe wie Öl und Gas. Der regenerative Energieträger Holz ist unverzichtbar für die Energiewende. Deutsches Brennholz stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft: Es wächst mehr Holz nach, als dem Wald entnommen wird. Genutzt werden Abfall- und Restholz, das nicht für die Möbelherstellung und Bauzwecke verwendet werden kann.

8. Hohe Versorgungssicherheit

In deutschen Wäldern gibt es auf lange Sicht ausreichend Holz zur Wärmegewinnung. Die Versorgung ist gesichert, die Transportwege sind kurz. Und die nachhaltige Heizenergie steht unabhängig von Wind und Wetter und geopolitischen Spannungen zur Verfügung.

9. Kombinierbar mit Wärmepumpe als Hybrid-System

Holzfeuerstätten können gut mit anderen (regenerativen) Heizsystemen kombiniert werden, z.B. mit einer Solarthermie-Anlage und einer Wärmepumpe. Im Hybrid-System tragen sie zu einem umweltfreundlichen und zukunftssicheren Energiemix bei. Verfügt der Holzofen über einen Wasserwärmetauscher, kann er seine Wärme in den zentralen Pufferspeicher speisen – zur Erwärmung des Brauch- und Heizungswassers. Besonders effizient ist die Kombination mit einer Wärmepumpe. Denn bei kalten Temperaturen braucht die Wärmepumpe viel Strom, da ein elektrischer Heizstab für Wasser und Heizung zugeschaltet wird. Hier kann ein wasserführender Holzofen die Wärmepumpe entlasten und so die hohen Stromkosten senken.

10. Wertsteigerung

Ein moderner Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen kann sich langfristig als krisensichere und solide Wertanlage auszahlen und den Wert einer Immobilie deutlich steigern.

Fachmann für Zukunftswärme

Für eine individuell passende Heiztechnik-Kombination mit Holzfeuerstätten ist eine Beratung beim Ofen- und Luftheizungsbauer sinnvoll. Er zeigt, welche Möglichkeiten es gibt, sich nachhaltig zukunftssichere Wohlfühlwärme mit einem modernen Ofensystem ins Haus zu holen.

Adressen von Ofenbauern in der Nähe gibt es auf www.kachelofenwelt.de.



KAMINEINSATZ VARIA 1V-87H
www.spartherm.com



KACHELOFEN
Bandkachel Piano/Struktur Terra
www.sommerhuber.com



KERAMIK-DESIGN
www.gutbrod-ofenkeramik.de



Foto: Oranier Heiztechnik/akz-o

PELLETOFEN PIO
www.oranier.com



Foto: Adly/www.kachelofenwelt.de/gutbrod

KERAMIK-DESIGN
www.gutbrod-ofenkeramik.de



MAKO
www.mcz.it

Tradition trifft Technik

Kamine & Öfen: neueste Nachrichten von Lagerfeuern unserer Zeit

Sie lieben Wärme und Komfort auf Knopfdruck? Entdecken Sie den neuen PELLETOFEN PIO mit Vollglas-Panoramasscheibe, automatischer Reinigungsfunktion, temperaturabhängiger Leistungsregelung und einer WiFi-Funktion.

Lassen Sie sich vom attraktiven KERAMIK-DESIGN inspirieren. Setzen Sie Ihren ureigenen individuellen Trend. Freuen Sie sich auf einen neuen modernen Ofen mit einem einzigartigen individuellen Charakter.

Der Pelletofen MAKO verbindet die innovativsten Betriebstechnologien mit hinreißendem, nordischem Design. Die Verkleidung kommt aus lackiertem Stahl in Schwarz und Bronze. Die keramische Zündkerze ent-

flammt Ihre Pellets in unter drei Minuten. Das beschleunigt das Anheizen um 40 % und senkt nebenbei auch Ihren Stromverbrauch. Die integrierte intelligente Maestro-Technologie regelt Ihre Verbrennung auf bestmögliche Effizienz. Wandrohre übernehmen die Verteilung der Warmluft über mehrere Räume.

Mehr als ein Heizkörper

Die gesetzlichen Emissionsvorgaben könnten sich in naher Zukunft weiter verschärfen. Mit BHK GREEN sind Sie schon heute auf der sicheren Seite. Die Holz-Feuerstätte lässt sich jederzeit nachrüsten und per Katalysator und „Elektronischer Abbrand-Steuerung“

(EAS) auf die nächste Stufe „green +“ heben. Allein Ihr Katalysator reduziert Ihre CO₂-Emissionen um 80 % sowie Ihre Kohlenwasserstoff-Emissionen um 50 %. Ihre EAS sorgt unterdessen für eine bestmögliche Verbindung aus Wohlbefinden und Umweltfreundlichkeit.

Eine zentrale Pelletheizung wärmt ein ganzes Haus. Doch es geht auch eine Nummer kleiner und kompakter. Ein Pellet-Kaminofen beheizt Ihr Wohnzimmer – den Mittelpunkt Ihrer Familie – noch komfortabler und nachhaltiger. Der Kaminofen APRICA 2 PELLET ähnelt äußerlich einem herkömmlichen Scheitholz-Ofen. Die inneren Werte machen den Unterschied. Das Heizgerät integriert



BKH GREEN
www.brunner.de



Foto: DrooffKaminöfen/akz-o

APRICA 2 PELLET
www.drooff-kaminofen.de



PEPPA
www.leda.de

Foto: Leda Werk/akz-o

einen Pellettank, den Sie regelmäßig mit frischen Holzpellets befüllen können. Energiesparendes Bauen und kleinere Wohnungen in stadtnahen Siedlungen sind heute Standard. Ein überdimensionierter Kaminofen führt hier schnell zu überheizten Räumen. Sie träumen dennoch von der Atmosphäre und dem Genuss eines Kaminfeuers? Dann wählen Sie einen kompakten Ofen mit geringerer Heizleistung. Der kleine schlanke PEPPA lässt sich mit einer elektronischen Heizhilfe ausstatten. Eine dezente LED-Leuchte zeigt Ihnen jederzeit, ob Sie Brennstoff nachlegen oder Ihre Verbrennungsluft regeln sollten. Ein Katalysator mindert Ihre Emissionen zusätzlich.

Die elegantere Energie

Ein Traum von Kaminofen. Weich abgerundete Formen. Edles Material. Knisternde Wohlfühl-Atmosphäre. Dazu die Vorzüge

eines wasserführenden Kaminofens. Der TOLIMA AQUA II COMPACT gibt etwa 70 % seiner Leistung an Ihre angeschlossene Heizungsanlage oder Warmwasser-Versorgung. Diese sinnvolle Kombination senkt Ihren Energieverbrauch. Und hilft Mensch und Natur. Ob in einer Ecke, an einer geraden Wand oder frei im Raum stehend. Der wasserführende Kaminofen TAURUS AQUA überzeugt mit rundlichen Umrissen. Und passt darum in unterschiedlichste Räume. Der Korpus kommt aus hochwertigem Stahl. Schlicht schwarz lackiert. Auch farblich ein perfekter Partner für vielerlei Einrichtungsstile. ACUBIS kommt mit einer effektiven DUO-Abbrand-Automatik. Die seit vielen Jahren bewährte Automatiksteuerung funktioniert ohne jeden Stromverbrauch, und das völlig wartungsfrei. Sie sparen bis zu 25 % Brennmaterial gegenüber einer händischen Regelung.



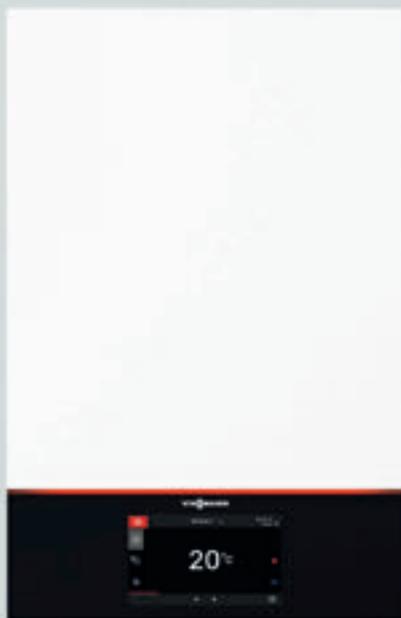
TOLIMA AQUA II COMPACT
www.olsberg-ofen.com



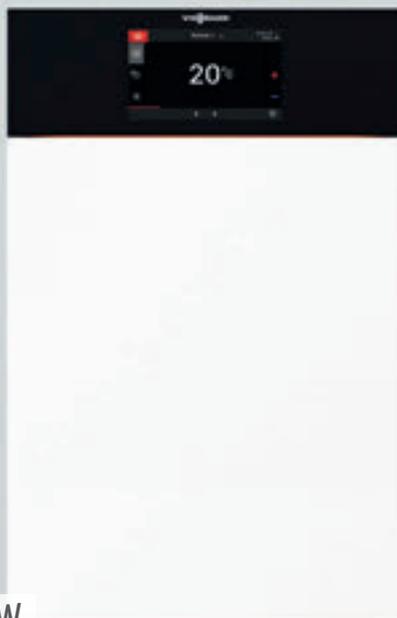
TAURUS AQUA
www.koenigshuette-ofen.com



ACUBIS
www.skanderborg.de



VITODENS 300-W
www.viessmann.de



VITODENS 333-F
www.viessmann.de

Effiziente, wohlige Wärme

Moderne Gas- & Brennwertsysteme kennen jederzeit Ihren momentanen Wärmebedarf

Freuen Sie sich auf eine neue Generation von Heizsystemen. Mehr Effizienz, weniger Emissionen, einfache Bedienung, Zukunftssicher, langlebig und digital. Der VITODENS 300-W ist der nächste Schritt in Ihre energetische Zukunft. Einfach zu installieren, zu bedienen und zu warten. So geht ein modernes Gas-Wandgerät. Die ganze Geräteserie steht für eine zuverlässig effiziente Versorgung Ihres Heimes mit Raumwärme und warmem Wasser. Und für ein besonders innovatives Design: das Wandgerät erhielt dafür den Gold Design Award.

Die heutige Gas-Brennwert-Technik kommt energetisch effizienter denn je, und sichert Ihnen eine gleichbleibende Warmwasserversorgung über alle Jahreszeiten. Die intelligente Energiezentrale VITODENS 333-F erfüllt höchste Ansprüche an eine effiziente Haustechnik wie auch an den persönlichen Wärme komfort. Der Ladespeicher aus Edelstahl fasst reichliche 100 Liter. Kompakt in einem Gerät.

Die CONDENS 5300I WMA integriert Ihre regenerativ erzeugte Wärmeenergie aus einem Pufferspeicher direkt in eine solare Heizungsunterstützung oder in eine solare Warmwasser-Bereitung. Die optionale Umladefunktion sorgt für noch mehr Effizienz, insbesondere zu sonnigen Zeiten in Verbindung mit solarer Energie. Das optimiert die Speicherfähigkeit Ihrer regenerativen Energie und reduziert Ihren Zusatzbedarf an fossiler Wärmeerzeugung.

Die neue CONDENS 9800I W eignet sich unterdessen ideal für die Modernisierung von Einfamilien-Häusern. Von der raschen Installation nebst einfacher Einbindung von regenerativen Energien über die selbsterklärende Bedienung bis hin zum prompten Service im Dauerbetrieb.

Ressourcen schonen

Der BGB EVO spart Platz und Energie. Auf einer Grundfläche von nur 600 x 481 mm erzeugt er wohlige Wärme. Der Gas-Brennwert-Kessel eignet sich damit insbesondere

für Sanierungsbereiche oder kleinere Räumlichkeiten. Der bodenstehende Heizkessel mit einer Heizleistung von 2,9 bis 28 kW beheizt gleichwohl mühelos ein 1- oder 2-Familienhaus. Die automatische Verbrennungsoptimierung EVO erreicht einen Normnutzungsgrad von 109 %, und macht das Brennwert-Gerät zu einem der wirtschaftlichsten seiner Art. Kombiniert mit dem Tiefspeicher EAS-T 150 sichern Sie sich eine umfassende Wärmeversorgung fürs ganze Haus. Technisch auf kleinstem Raum. Der WGB kommt jetzt noch sparsamer sowie

montage- und benutzerfreundlicher. Der praktische Allrounder mit Heizleistungen von 2,9 bis 38 kW setzt auf die neueste Gas-Brennwert-Technologie. Die modernisierte Gehäusekonstruktion ermöglicht noch kompaktere Abmessungen. Hinzu kommt ein umfassendes Design-Update. Die neue Regelungs-Plattform IWR besticht mit einem übersichtlichen Farbdisplay nebst höchstem Bedienkomfort.

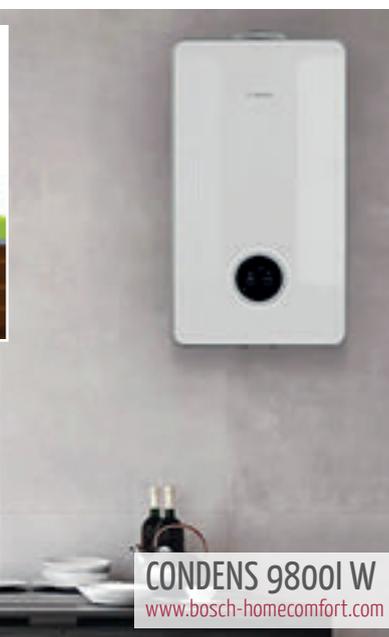
Das Gas-Brennwert-Gerät WTC-GW/GB ist in 3 Leistungsgrößen erhältlich. Perfekt für die komfortable und hocheffiziente Wärmever-



CONDENS 5300I WMA
www.bosch-homecomfort.com



Einfach hybridfähig mit der Bosch Hybridbox



CONDENS 9800I W
www.bosch-homecomfort.com



BGB EVO
www.broetje.de

sorgung von Etagenwohnungen bis hin zu kleinen bis mittelgroßen Wohngebäuden. Leicht bedienbar per App, Web oder am Gerät.

Betriebskosten senken

Der Gas-Brennwert-Kessel WTC-GB erbringt – gleichfalls auf kompaktem Raum – bis zu 620 kW Leistung. Genug, um auch große Wohn- oder Geschäftsgebäude komfortabel und hocheffizient mit Wärme zu versorgen. Der ECOTEC PLUS kommt in drei Varianten: Als reines Heizgerät (VC), als Kombigerät mit integrierter Warmwasser-Bereitung im Durchlauf-Prinzip (VCW) sowie als Kombigerät mit integriertem 20-Liter-Schichtladespeicher (VCI 1-5). Die beiden letztgenannten Kombigeräte bereiten warmes

Wasser besonders effizient. Vielerorts eine ideale Lösung, zumal wenn schlicht der Platz für einen separaten Speicher fehlt.

Das Gas-Brennwert-Gerät LOGAMAX PLUS GB192I ist wie geschaffen zur Systemeinbindung. Es lässt sich jederzeit mit regenerativen Wärmeerzeugern – wie etwa Wärmepumpen oder Solaranlagen – kombinieren. Ebenso kompatibel bleibt es zu Ihren Altgeräten. Die bequem von vorne erreichbaren Komponenten erleichtern Montage & Wartung. Die Bedieneinheit Logamatic ermöglicht intuitive Bedienung per Fingerdruck. Die automatische Betriebssteuerung misst laufend Ihren Wärmebedarf, justiert entsprechend die Heizleistung und regelt die Wärmepumpen-Ergänzungspakete.



WGB
www.broetje.de



H2 Ready:
mit bis zu 20% WASSERSTOFF

ECOTEC PLUS VC/VCW/VCI 1-5
www.vaillant.de



WTC-GB
www.weishaupt.de

WTC-GW/GB
www.weishaupt.de



Logamax plus GB192i Logamax plus GB182i Logamax plus GB172i

LOGAMAX PLUS GB192I
www.buderus.de



WPL-A 10/13 HK 400 PREMIUM
www.stiebel-eltron.de



SERIE HTS
www.remko.de



Foto: epr/STIEBEL ELTRON

Kraftpakete für alle Jahreszeiten

Der Siegeszug der Wärmepumpen hat seine Gründe, hier sind einige davon

Perfekt für Sanierungen und größere Neubauten. Die leise kompakte Wärmepumpe WPL-A 10/13 HK 400 PREMIUM besorgt Ihren Heizbetrieb und Ihre Warmwasserbereitung. Ebenso effizient versorgt sie herkömmliche Radiatoren, selbst bei Minusgraden. Moderne Invertertechnologie liefert auch in der Übergangszeit flüsterleise bedarfsgerechte Wärme. Im Sommer kühlt sie angenehm. Das innovative Kältemittel arbeitet effizient und umweltfreundlich. Zusammen mit einer bestehenden oder neuen PV-Anlage nutzen Sie Ihren Sonnenstrom für Heizung und Warmwasser; energetisch super effizient.

Geeignet für fast alle Wohngebiete. Die SERIE HTS besticht durch ihr Design und ihr angenehm leises Außenmodul. Die moderne Technik des Innenmoduls sorgt für ein Maximum an Effizienz. Kombiniert mit PV erzielen Sie einen bestmöglichen Eigenverbrauch Ihres selbst erzeugten Stromes. Mit serienmäßiger Kühlfunktion.

Die Wärmepumpen-Heizung BWP 13 GREEN wird immer beliebter und mittlerweile in vielen deutschen Neubauten installiert. Denn sie arbeitet sehr effizient, nutzt regenerative Energie und produziert selbst kein CO₂. Um ihren Stromverbrauch bei niedrigen Außentemperaturen zu begrenzen, kombiniert

man sie mit einer einzelnen Feuerstätte oder einem ausgereiften Heizsystem. Das senkt Ihre Gesamtkosten.

Beliebt und bewährt...

Mehr Anschlüsse in derselben Zeit. Einmal mit der HYBROX vertraut, montieren Installateure die Wärmepumpe im Handumdrehen. Um 30 kg leichter als viele Vergleichsprodukte, lässt sie sich zudem bequemer transportieren.

Stark und flexibel bei schlanken Kosten. Die

Luft-/Wasser-Wärmepumpe der Reihe BLW ECO.1 versorgt unterschiedlichste Eigenheime mit 4 bis 16 kW Heizleistung. Auch dank des umweltfreundlichen Kältemittels R32 erreicht sie bis zu 206 % Norm-Wirkungsgrad bei 35 °C Vorlauf-Temperatur. Optionales Zubehör verbindet sie mit einem Trink-/Warm-Wasserspeicher. Geeignet auch zur Raumkühlung. Zum monovalenten Alleinbetrieb im energetisch ertüchtigten Gebäude eignet sich Version MH mit einem 6 kW starken automatisch zugeschalteten Heiz-

stab für den Spitzenbedarf. Die Version OH ohne Heizstab verfügt über einen Anschluss 2 x G1" VL/RL zum Gas-Brennwertkessel; zur hybriden – d.h. bei Tieftemperaturen noch fossil unterstützten – Wärmeversorgung, etwa in älteren Bestandsgebäuden.

...für Alt- und Neubauten

Die AIR HAWK 518 High-End-Wärmepumpe bedient Heizlasten zwischen 8 und 14 kW. Sie arbeitet mit einem drehzahl-geregelten Verdichter und liefert Heizwärme und Warmwasser bis 65 °C. Geeignet auch zur energiesparenden Flächenkühlung sowie zur aktiven Klimatisierung und Raumluft-Entfeuchtung über Fancoils. Das flüsterleise Außenteil passt selbst in dicht bebaute Wohngebiete; das kompakte Innenteil auf einen halben Quadratmeter.

Hier ist die neue Monoblock-Wärmepumpe. Die ECOWP XE saugt kräftig Energie aus der Umgebungsluft. Das umweltfreundliche R454B ermöglicht zudem mehr Effizienz als herkömmliche Kältemittel. Auch designmäßig sind unförmige Kisten im Vorgarten bereits Vergangenheit. Die chice neue Fronthaube verdeckt zugleich den Ventilator und schützt vor äußeren Einflüssen.



BWP 13 GREEN
www.brunner.de

HYBROX
www.alpha-innotec.com



**AIR HAWK 518
INNENTEIL M2-M4**
www.ochsner.com



ECOWP XE
www.mhg.de



BLW ECO.1
www.broetje.de



AIR HAWK 518
www.ochsner.com



Photovoltaik- Anlagen Stromspeicher Wallboxen

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de

Anzeige



VENT 2000 D

www.bosch-thermotechnology.com

Lüften & Wärmereückgewinnen

Viel sparsamer als das Öffnen der Fenster

Die VENT 2000 D wird in die Außenwände eingebaut, bei Neubauten wie auch bei Modernisierungen. Ohne Luftkanäle sorgt sie für frische Luft und ein angenehmes Innenklima. Die kompakte Lüfter-Einheit kommt mit speicherfähigen Keramikwaben, für eine effiziente Wärme-Rückgewinnung bis 90 %. Ein Filter sorgt für saubere Frischluft im Raum. Zwei Lüfter für Zu- & Abluft wechseln alle 70 Sekunden ihre Dreh- und Lüfrichtung. Damit lässt sich viel entzogene Wärme wieder zurück führen. Im Sommer können Sie das Wechselspiel auch deaktivieren. An der Reglereinheit hängen bis zu acht Lüfter. Im Automatikbetrieb regelt ein integrierter Feuchtigkeitssensor den Volumenstrom der beiden Lüfter. Bei höherer Luftfeuchtigkeit steigert er den Luftaustausch. Ihre beste Vorbeugung gegen Schimmel.

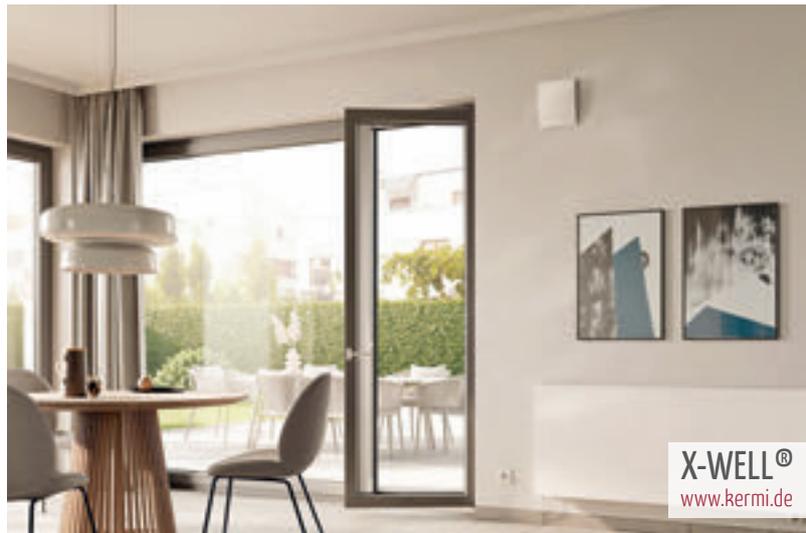
Die dezentrale Wohnraum-Lüftung X-WELL lässt sich gezielt in einzelnen Räumen installieren. Das gelingt mit geringem Aufwand. Sei es geplant bei Neubauten oder nachträglich bei Sanierungen. Unkompliziert, kostengünstig, wartungsfreundlich.

Für ein angenehmes Raumklima bei möglichst schlanke Energiekosten.

Werte erhalten

Maximieren Sie Ihr Zuhause. Die LWZ 8 CS PREMIUM vereint Lüften, Heizen und Kühlen mit der Wassererwärmung. Auf einer Grundfläche von einem guten Quadratmeter bereitet sie Ihnen winters Wärme und sommers Kühle sowie ganzjährig Frischluft und Warmwasser. Die Invertertechnologie der integrierten Wärmepumpe misst ihre Leistung stets am realen Wärmebedarf. Das spart bereits jede Menge Energie. Noch effizienter wird Ihre neue haustechnische Lösung mit Solarthermie oder Photovoltaik. Aufgrund auch der aufwendigen Schallisolierung gelingt all das im Flüsterbetrieb.

Der Systemregler MULTIMATIC 700 ist die zentrale Bedieneinheit für alle Vaillant Heizungen, Warmwasser-Bereiter, Lüftungen nebst Solarthermie oder Photovoltaik. Für ein effizientes Zusammenspiel aller Komponenten und höchsten Wohnkomfort. Das zeitlose Design erlaubt eine harmonische

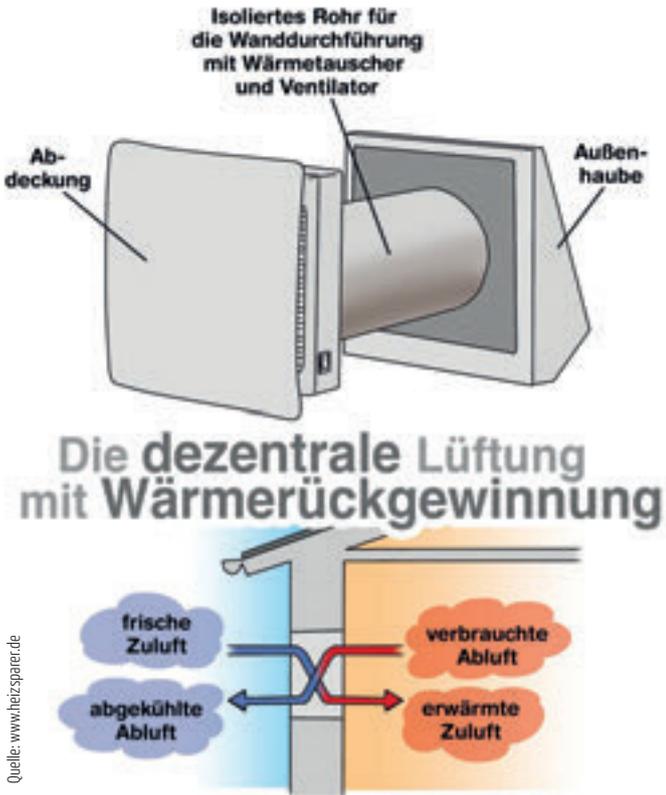


X-WELL®
www.kermi.de

LWZ 8 CS PREMIUM

www.stiebel-eltron.de





Integration der hochwertigen Bedieneinheit in Ihren Wohnraum. Sie sieht chic aus, lässt sich intuitiv bedienen und liefert stets verständliche Informationen. Sie bedienen die umfangreichen Komfortfunktionen (wie Zeitprofile oder Urlaubseinstellungen) mit wenigen Handgriffen. Witterungsgeführt entwickelt sich die Heizleistung automatisch mit den Wetterverhältnisse: Bei fallenden Außentemperaturen steigt die Vorlauftemperatur Ihres Heizgerätes; damit alle Räume auf Wohlfühl-Temperatur bleiben. Bei steigenden Temperaturen regelt Ihre Heizung wieder herunter. Sie verbrauchen nicht mehr Energie als nötig.

Feuchtigkeit aus der Abluft zurück, und verhindert trockene Heizungsluft im Winter. Besonders effizient gelingt die zusätzliche Wärmerückgewinnung. Die abgeführte Raumluft überträgt Ihre wohnliche Wärme an die zuströmende kühlere Zuluft. Sie sparen kräftig Heizkosten. Die schalloptimierten Luftkanäle verteilen ihre Luftströme geräuschlos und zugfrei.

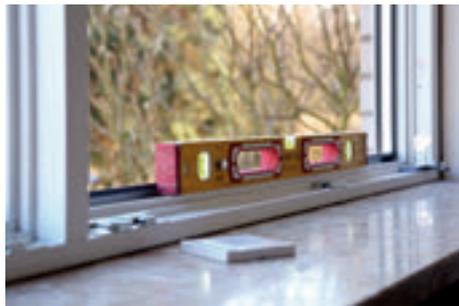


Wärme zurück gewinnen

Die zentrale Wohnraumlüftung RECOVAIR belüftet 1- und 2-Familienhäuser bis 290 m² Wohnfläche, ohne wertvolle Wärme über geöffnete Fenster einfach verloren zu geben. Das Wandgerät im Keller oder Aufstellraum verteilt seine Frischluft über Luftkanäle und -auslässe. Erstere verlaufen unauffällig in Decken, Wänden oder Fußböden. Ob beim Neubau oder bei vollsanierten, gut gedämmten, dichten Bestandshüllen: Mangelnde Lüftungen begünstigen feuchte Außenwände nebst Schimmel. Die integrierten Sensoren beobachten daher die Feuchte der Abluft, und besorgen rund um die Uhr den Ausgleich der Raumluft-Feuchte. Der optionale Enthalpie-Wärmetauscher ergibt eine noch bessere Luftqualität, gewinnt bis zu 70 %



Fachgerechter Fenstertausch: Der neue Fensterrahmen wird vom Fachmann in die offene Laibung lot- und waagrecht eingesetzt.



3 Fotos: Kneer/Südfenster

FENSTERTAUSCH
www.kneer-suedfenster.de

Mit langen Spezialschrauben verankert der Schreiner den Rahmen fest im Mauerwerk. Der fachgerechte Einbau und die professionelle Abdichtung garantieren einen hohen Wärme- und Einbruchschutz.

Mit neuen Fenstern können Bauherren und Renovierer nicht nur die Energiebilanz ihres Hauses verbessern, sondern gleichzeitig auch für einen hohen Einbruchschutz sorgen. Polizeiliche Beratungsstellen empfehlen in den allermeisten Fällen den Einbau von Fenstern mit erhöhter Grundsicherung in der Widerstandsklasse RC 2.

Tolle Aussichten

Schlaue Eigentümer wechseln jetzt ihre Fenster, auf lange Sicht ein gutes Geschäft

Ein rechtzeitiger FENSTERTAUSCH hat viele Vorteile. Veraltete Bauweisen machen Platz für moderne Bauelemente mit verbessertem Wärmeschutz und sparsamem Dauerbetrieb. Neben der Energiefrage geht es um einen solideren Einbruchschutz. Investieren Sie jetzt in sichere Fenster, dann sparen Sie später bei aufwendigen Nachrüstungen und zusätzlichen Barrieren.

Die polizeilichen Experten empfehlen meist Fenster und Terrassentüren mit erhöhtem Einbruchschutz der Widerstandsklasse RC 2, zumal bei leicht zugänglichen Fenstern im UG und EG. Neue Fenster mit erhöhter

Grundsicherung beheben Ihre häuslichen Schwachstellen. Der RC 2 Standard der führenden Hersteller bietet eine Rundum-Verriegelung mit 8-13 Pilzzapfen (je nach Fenstergröße), eine gesicherte Glasanbindung, eine durchwurf-hemmende Verglasung sowie einen abschließbaren Fenstergriff. Viele Einbrecher schneiden einfach ein Loch in die Scheibe, um an den Fenstergriff zu gelangen. Für Abhilfe sorgt eine abschließbare Sicherheitsolive im Fenstergriff. Ergreifen Sie jede Maßnahme, die einen Einbruchversuch erschwert. Viele Profis resignieren bei Widerständen.

Jetzt Fenster und Türen tauschen. Bauherren und Renovierer nutzen KfW-Gelder für den Fenstertausch als Einzel-Maßnahme. Buchen Sie einen Energie-Effizienz-Experten, um Ihren Förderantrag rechtzeitig zu stellen und vor Baubeginn eine Genehmigung zu haben. Modernisierer sparen viel Heizenergie nebst -kosten, verbessern ihre CO₂-Bilanz, und freuen sich über einen stattlichen Zuschuss für den Fenstertausch.

Investieren in Sparsamkeit...

HOLZ-ALU-FENSTER sind elegant und robust. Die Werkstoff-Kombination vereint überzeu-

gende Eigenschaften. Die Königsklasse in der Fensterwelt.

AMBER verbindet vertraute Formen mit schlankem Design und zukunftsfähiger Energiebilanz zu einem frischen Look.

Der Name ist Programm. Das PERFECT 70 AD Sanierungsfenster in 70 mm passt perfekt zum Altbau. In bewährter Qualität und solider Ausstattung.

Sie haben es in der Hand: Formschöne und elegante STANDARDGRIFFE ohne Aufpreis gibt es in Weiß, Silber und Titan. Die SICHERHEITSGRIFFE kommen wahlweise mit Sperrknopf oder Sperrzylinder.



HOLZ-ALU-FENSTER
www.gutbrod-fenster.de



Foto: epr/josko

AMBER
www.josko.com



PERFECT 70 AD
www.gugelfuss.de



STANDARDGRIFFE
www.gugelfuss.de



SICHERHEITSGRIFFE
www.gugelfuss.de



PREMIUM 72I
www.gugelfuss.de



...nebst Sicherheit und Schönheit

Die modernen Fensterrahmen PREMIUM 72I aus Aluminium passen zu Premiumfenstern. Sie sind bestens gedämmt und wartungsarm sowie langlebig und wertbeständig. Die AWS WOODDESIGN Blockfenster verbinden das Beste aus zwei Welten: Die Performance eines Aluminium-Fensters mit der natürlichen Wohnlichkeit einer hölzernen Oberfläche. Die Raumseite kommt mit Dekorleisten in Echtholz.

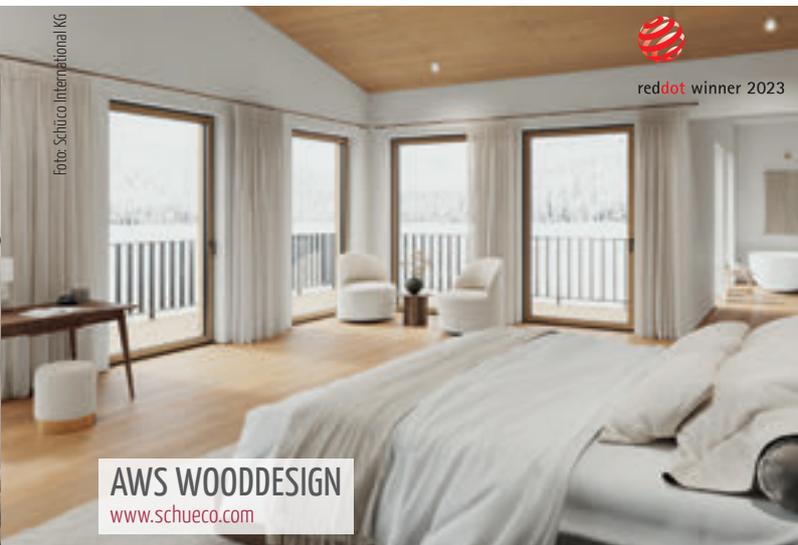


Foto: Schüco/International KG

 **red dot** winner 2023

AWS WOODDESIGN
www.schueco.com

Fenster Felder macht's

MODERNISIERUNG

- Wartung
- Reparaturen
- Schaufensteranlagen
- Glasfassaden
- Haustüren
- Holz-/Alu-Fenster
- Holzalu-Fenster

FENSTER FELDER

Albert Felder GmbH & Co. KG
Neckargartacher Str. 105 - 74080 Heilbronn-Böckingen
Telefon (07131) 92 19-0 · www.fenster-felder.de

 Fenstertausch hilft dem Klimaschutz

- erhebliche Verbesserung Ihrer persönlichen CO₂-Bilanz
- Spürbar geringer Energieverbrauch
- Deutlich niedrigere Heizkosten
- Mehr Behaglichkeit durch hervorragende Wärmedämmung



KNEER · SÜD FENSTER
Wohnen mit Weitblick

KNEER GmbH Fenster und Türen
Horst-Kneer-Str. 1 · 72589 Westerheim
Tel. 0 73 33/83-0 · info@kneer.de



Foto: Kneer-Südfenster

ALUMINIUM-HOLZ
www.kneer-suedfenster.de



Fotos: epw | www.epw.de

NATÜRLICHE HOLZDEKORE
www.kaeuferte.de

Die Visitenkarte Ihres Hauses

Eine Haustür hält ein Leben lang: Hier sind die sichersten und schönsten Modelle

Der erste Eindruck zählt. Für immer. Beim Gebäude entsteht er an der Eingangstür. Die neue ALUMINIUM-HOLZ-Haustür vereint puristisch-edles Design mit angenehmer Haptik und guter Witterungsbeständigkeit. Neue smarte Funktionen sorgen für viel Komfort und ein sicheres Wohngefühl. Die neue exklusive Haustür repräsentiert auf eine moderne Weise. Warmes Holz prägt die Atmosphäre, sei es Eiche, Kirschbaum, Teak, Erle, Ahorn oder Nussbaum. Nach außen dominiert de-

zente Anmut in edlem Schwarz. Die hochwertige Aluminium-Außenhaut kommt vollflächig eloxiert, gebürstet & feingeschliffen, für einen matten Glanzeffekt in allerlei Facetten je nach Lichtverhältnissen. Die so veredelte Aluminium-Oberfläche ist zudem sehr pflegeleicht. Die zusätzliche Schutzschicht ist kratzbeständig, abriebfest und korrosionsresistent. Frost, Sonne, Regen oder UV-Strahlung können der herrlich langlebigen Design-Oberfläche nichts anhaben.

Dunklere Türrahmen eröffnen mehr Gestaltungsmöglichkeiten. Denn sie setzen klare Akzente, verleihen Hauseingängen mehr Tiefe und kontrastieren reizvoll mit hellen Fassadenflächen und Türblättern. Für einen behaglichen Eingangsbereich kombinieren Sie am besten Schwarz mit NATÜRLICHEN HOLZDEKOREN. Moderne Designfolien ähneln den entsprechenden Echthölzern optisch und haptisch, sind jedoch wesentlich pflegeleichter und machen jederzeit einen woh-

lig einladenden Eindruck. Ein eher modernes Erscheinungsbild erreichen Sie durch zeitlose Grundfarben passend zu Ihren Fenstern und zu Ihrer Umgebung. Alle Türmodelle lassen sich individuell kombinieren und persönlich gestalten. Ihr Eigenheim verdient einen eigenen Charme.

Stahl oder Alu oder doch Holz?

Alle acht ALU-ECOLINE Haustüren kommen mit einer 1.600 mm langen Griffstange aus Edelstahl. Von innen öffnen Sie sie mithilfe eines Innendrücker-Langschildes in weiß oder silber. Ein Profilzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion sowie eine dreifache Verriegelung schenken Sicherheit und Geborgenheit.

Eine ALU-HAUSTÜR ist leicht und robust, dazu extrem witterungsbeständig und pflegeleicht. Für welches Design und welche Ausstattung Sie sich auch entscheiden: auf die jahrzehntelange Erfahrung und erstklassige Verarbeitung können Sie sich verlassen.

Nur eine kann Ihre Haustür sein

Eine sanfte Berührung mit Ihrem Finger genügt. Der Fingerscanner ENTRASYS erkennt Ihre Person und öffnet Ihnen Haustüren sowie Garagen- und Hoftore. Freuen Sie sich auf eine überaus zuverlässige Zutrittskon-



Foto: GW GERMAN WINDOWS

ALU-ECOLINE
www.germanwindows.de



ALU-HAUSTÜR
www.joleka.de



ENTRASYS
www.sommer.eu

Elektronische Zutrittsysteme mit Fingerprint-Scanner bieten hohe Sicherheit und lassen sich nicht durch „Fingerduplikate“ austricksen.

Foto: DJD/Sommer Antriebs- und Funktechnik

trolle. Fremde müssen leider draußen bleiben. Ihnen und Ihren Lieben öffnen sich Tür und Tor auch ohne Schlüssel oder Zutrittskarte. Denn Ihren Fingerabdruck haben Sie immer dabei; und damit eine unverwechselbare persönliche Zutrittsberechtigung. Architektur- und Wohnstile wandeln sich. Eigenheime werden komfortabler, sicherer und smarter. Auch rund um die Haustür gilt es Werkstoffe, Farben und Verarbeitungs-

techniken immer neu zu denken. Speziell Haustüren in HOLZOPTIK prägen ein Gebäude; verschmelzen mit Baustil, Fenstern und Fassaden; oder setzen designstarke Kontraste. Hinzu kommt innovative Technik für RC2-Sicherheit und Smarthome. Fingerprint-Scanner, Kameras und Code-Tastaturen schenken höchsten Komfort an Ihrer „smarten Haustür“. Manche Zugangsfunktionen lassen sich gar bequem per App steuern.



HOLZOPTIK
www.noblesse.de

Foto: epn/noblesse GmbH



Charakter zeigen



Machen Sie mehr aus Ihrem Haus: mit individuellem Design und Qualität made in Germany. Besuchen Sie unsere Ausstellung in Illertissen. Dietenheimer Str. 43, 89257 Illertissen Telefon 07303/1730

www.ruku.info



KIPPTORE



SEKTIONALTORE



HOFTORE



Gugelfuss

Fenster Türen Fassaden



DIE TÜR ZU MEINEM HAUS

Das Angebot an Haustüren ist überwältigend. Kaum eine Form und Farbe, die es nicht gibt. Eingang, Gestaltungselement, Visitenkarte und sicherer Schutz. Haustüren übernehmen eine Vielzahl an Aufgaben. Wir haben genau die Richtige für Ihr Zuhause.

GUGELFUSS GmbH | Glockeraustraße 18-20 | 89275 Elchingen
Telefon 07308 815-0 | www.gugelfuss.de

Eisbildung kann ein Hinweis auf verstopfte Fallrohre und nicht gereinigte Dachrinnen sein. www.dachdecker-bw.de



Deutlich erkennbar, dass der Schnee auf der linken Dachseite schon bei relativ geringer Dachneigung von den Solarmodulen abrutscht. Hier wäre ein Schneefang sinnvoll. www.dachdecker-bw.de

Winter-Check fürs Dach

Eine fachmännische Überprüfung schützt vor Schäden in der kalten Jahreszeit

Über die weiße Pracht freuen sich Kinder ebenso wie alle Wintersportler. Weniger begeistert vom Winterzauber sind allerdings oftmals Hausbesitzer und Hausverwaltungen. Und das nicht nur wegen der Streu- und Räumpflicht. Je nach regionaler Bauordnung kann für bestimmte Bereiche (z.B. oberhalb von Verkehrsflächen) ein Schneefang auf dem Dach vorgeschrieben werden. **Mit gutem Grund:** Denn ein Warnschild vor Dachlawinen ist zwar ein gut gemeinter Hinweis, jedoch keine Absicherung gegenüber Regressansprüchen im Schadensfall. Eine nur 10 Zentimeter dicke Nassschneeschicht kann bis zu 40 Kilo pro Quadratmeter auf die Waage bringen. Rutscht z.B. nur ein Viertel der Schneemassen einer Dachfläche von 100 Quadratmetern ohne Schneefang ab, donnert eine ganz Tonne der

weißen Pracht ungebremst herunter auf Fußgänger, Autos oder das Vordach des Hauseingangs. Schon diese Dimensionen zeigen, dass ein Schneefang auch ohne gesetzliche Pflicht sinnvoll sein kann und die Montage des Systems ausschließlich einem Fachbetrieb des Dachdeckerhandwerks überlassen werden sollte. Denn nur Dach-Fachleute wissen, wo geeignete Befestigungspunkte unter der Dacheindeckung für solche Lasten sind. Übrigens gehört auch ein Schneefangsystem (www.braas.de) zu den obligatorischen Komponenten, die beim jährlichen Dach-Check unter die Lupe genommen werden. Ein weiterer Zusatznutzen von Schneefangeinrichtungen ist es, dass abrutschender Schnee sich nur begrenzt in der Dachrinne sammeln und dort gefrieren kann. Das

beugt einer Eiszapfenbildung an den Rinnen weitgehend vor. Sinnvoll können auch partielle Schneefangvorrichtungen über Dachfenstern oder unterhalb von Solarmodulen mit ihren glatten Oberflächen sein.

Geneigte Dächer bergen Gefahrenpotential

Schneelasten auf flach geneigten oder Flachdächern stellen ein weiteres nicht zu unterschätzendes Gefahrenpotential dar. Im vorgenannten Beispiel mit Nassschnee lasten auf einem 200 Quadratmeter großen Flachdach so bis zu 5 Tonnen Gewicht zusätzlich. Gemäß DIN EN 1991-1-3 wurden für Deutschland entsprechende Schneelastzonen unter Berücksichtigung von lokalen Klimazonen und der topografischen Höhe über N.N. festgelegt. Sie bilden die Basis für

die Tragfähigkeit einer Dachkonstruktion. Droht eine Überschreitung der hier ermittelten Werte, sollte die betroffene Dachfläche niemals in Eigenarbeit vom Schnee befreit werden. Alljährlich kommt es dabei zu tödlichen Abstürzen oder Durchstürzen durch die unter den Schneemassen verborgenen Lichtkuppeln.

Sichere Räumung durch qualifizierte Betriebe

Eine sichere Schneeräumung des Daches sollte ausnahmslos einem hierfür qualifizierten Dachdeckerbetrieb überlassen werden. Er verfügt über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, in welchen Abschnitten und welcher Reihenfolge ein Dach geräumt werden kann. Und vor allem kennen diese Dach-Experten die gesetzlich vorgeschriebenen



SCHNEESTOPPHAKEN
www.braas.de



SCHNEEFANGSYSTEM
www.braas.de



BRAAS CLIP
www.braas.de

Bereits kleine Fehler an Dachziegeln können bei einem Unwetter große Dachschäden verursachen. So können auch wenige Elemente der Dacheindeckung, die sich z.B. im Winter durch abrutschenden Schnee verschoben haben, zum „Angriffspunkt“ für den Windsog bei einem heftigen Sturm werden. Kleine Risse in der Eindeckung oder der Abdichtung können zudem durch Eis und Schnee weiter aufplatzen und schnell zu erheblichen Folgeschäden führen.



Achtung: Dach-Check ist nicht gleich Dach-Check

Wenn Dachüberprüfungen per Haustürgeschäft von mobilen Kolonnen angeboten werden, ist deren tatsächliche Qualifikation für den Hausbesitzer meist nicht vor der spontanen Unterschrift unter den Auftrag erkennbar. Weitaus sicherer ist es, einen Dachdecker-Fachbetrieb aus der Region zu beauftragen. Entsprechende Adressen gibt es bei der regionalen Dachdecker-Innung oder unter: www.dachdecker-bw.de.

Unfallverhütungsvorschriften für eine solche Dach-Begehung.

Die Adressen der „Partner für das Dach“ gibt es bei der regionalen Dachdecker-Innung und auf der Website des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg – Landesinnungsverband unter: www.dachdecker-bw.de.

Mit passenden Dachsystemteilen Risiko von Schäden reduzieren

Mit perfekt aufeinander abgestimmten Systemteilen minimieren Hausbesitzer das Risiko von Schäden am Dach. Sturmklammern, wie zum Beispiel der „Braas Clip“, befestigen die Deckung und machen das Dach windsog-sicher (www.braas.de).

In schneereichen Gegenden verhindern Schneefangsysteme das Abgleiten großer Schneemengen auf Straßen oder tiefer liegende Gebäude. Das Angebot von Braas reicht hier von Schneefanggittern bis hin zu Schneefangpfannen. Spezielle Schneestoppfahnen (www.braas.de) unterstützen zusätzlich, indem sie die Schneelast besser verteilen.

Eiszapfenbildung im Auge behalten

Fast schon märchenhaft schaut die Glitzerwelt der Eiszapfen aus. Für manche Hausbesitzer wird jedes Jahr daraus aber ein wahrer Alptraum – wenn sich die Eiszapfen von der Dachrinne lösen und parkende Fahrzeuge beschädigen oder gar Menschen verletzen. Haftbar sind auf jeden Fall Hausbesitzer bzw. Hausverwaltung. Die Ursache für

die Eisgeschosse von oben ist oft hausgemacht, im Herbst wurde eine Dachwartung und die Reinigung der Dachrinnen und Fallrohre versäumt, dann wird aus der kontrollierten Entwässerung ein Eisvorhang (www.dachdecker-bw.de). Dies ist aber nur eine der möglichen Ursachen für die Eiszapfenbildung. Oft wurde aber auch von Heimwerkern beim Hausbau die Dimensionierung der Entwässerungseinrichtungen falsch gewählt. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass durch fehlende (wenn auch in der regionalen Bauordnung oft nicht zwingend

vorgeschriebene) Schneefangsysteme (Bild ganz oben) von Dachflächen abrutschende Schneemassen die Dachrinne überfordern. Die Eiszapfenbildung an der untersten Dachkante, in der Fachsprache im Traufbereich, wird zusätzlich durch Luftverwirbelungen begünstigt. Diese führen zu einer Zunahme der Verdunstungskälte und beschleunigen die Eiszapfenbildung (www.dach.de).

Kommt es vermehrt bzw. regelmäßig zu Eiszapfenbildung – und das trotz richtiger Dimensionierung der Dachrinnen und Fallrohre und ungehinderter Wasserabführung – kann eine Dachrinnenheizung vom Dachdecker-Fachbetrieb montiert werden. Bei diesem System wird ein Heizband entlang der Dachrinne, bei Bedarf auch im Fallrohr, verlegt. Dies schaltet sich mit einer automatischen vorprogrammierten Steuerung bei der vorab festgelegten Temperatur ein. Nutzbar sind solche Systeme sowohl für außenliegende Dachrinnen als auch für Kasten- und Grabenrinnen beim Flachdach und für Fallrohre.

Bevor das Dach zum „Krisenzentrum“ wird

Der in letzter Zeit oft genannte Tipp für Hausbesitzer, selbst eine Sichtkontrolle der

Dachfläche durchzuführen, ist wenig zielführend. So können Nichtfachleute kaum beurteilen, ob eine Dacheindeckung von der Traufe bis zum First noch wind- und wettersicher ist. Auch die Befestigungen von Schneefangeinrichtungen, Blitzschutzanlagen oder Solarmodulen lässt sich mit einer reinen Sichtkontrolle durch Laien objektiv kaum bewerten.

Kommt es in der Sturmsaison im Herbst und Winter dann zu Unwetterschäden, könnte sich das Berufen auf die sogenannte „Sturmklausel“ im Versicherungsvertrag der Gebäudeversicherung als wenig hilfreich erweisen. Denn aufgrund der weiter zunehmenden Schadenhäufigkeit nehmen die Versicherer nicht mehr „automatisch“ eine Regulierung von Gebäudeschäden vor, wenn Windstärke 8 überschritten wurde. Wird also z.B. eine regelmäßige Dachüberprüfung durch einen Fachbetrieb unterlassen, kann dies bis zur Ablehnung der Schadensregulierung nach einem Sturmschaden führen. Die Behauptung, man habe als Hausbesitzer (und damit als Nichtfachmann) eine Sichtprüfung vorgenommen, wird dann kaum ausreichend sein.



BEI BILDUNG VON EISZAPFEN

Verkehrssicherungspflicht beachten
www.dach.de

SCHNEEFANG-GITTER

Schützen vor Dachlawinen
www.dachdecker-bw.de





Der Dachraum vor dem Umbau lässt kaum erahnen, welch attraktiver Wohnraum hier neu entstehen wird.



Foto: a-ip architektur

Gelungene Nachverdichtung

Nachhaltige und lichtdurchflutete Dachaufstockung eines alten Winzerhauses

Die neue Dachkonstruktion wurde zweigeschossig aus Holz ausgeführt und orientiert sich bei Trauf- und Giebelhöhe an den Nachbarbauten.

Innerstädtische Nachverdichtung und eine bestmögliche Tageslichtnutzung im Gebäude waren dem Architektenpaar Christine und Franz Leuthner besonders wichtig bei ihrer Planung des Umbaus eines Wohnhauses im niederösterreichischen Krems. Der mit seiner Nachbarbebauung als Ensemble geschützte, zweigeschossige Ziegelbau sollte für ein möglichst zeitgemäßes und energiesparendes Wohnen sinnvoll und baulich nachhaltig erweitert werden. Um für viel Tageslicht auch in den Tiefen des Dachraums zu sorgen, kamen mehr als 20 Velux Fenster zum Einsatz.

Das frühere Kremser Winzerhaus mit Auschank ist solide aus Naturstein und Ziegel

gebaut und fügt sich in einen engen Straßenzug ein, der von meist zweigeschossigen Altbauten gesäumt ist. Beim Umbau des Gebäudes galt es, die bestehende Fassade möglichst unverändert zu bewahren, gleichzeitig aber den Altbau energetisch zu sanieren und behutsam zu ergänzen. Durch die Lage an einer Geländekante musste die Erweiterung wesentlich in die Höhe geschehen. Nach dem Entfernen des bisherigen Daches wurde die bestehende Dippelbaumdecke* mit einer neuen Betondecke verstärkt und dient nun als Untergrund für die neue Dachkonstruktion. Diese wurde zweigeschossig aus Holz ausgeführt und orientiert sich bei Trauf- und Giebelhöhe an den

Nachbarbauten. Durch die Enge der Wiener Straße, in der der Ziegelbau steht, und die Form des Satteldachs fällt der Eingriff äußerlich nicht bedeutend im Stadtbild auf.

Dachgeschoss gekonnt mit Tageslicht inszeniert

Mit der Erweiterung um zwei nutzbare Etagen im früheren ungenutzten Dachraum hat der Altbau heute zwei Wohnungen mehr zu bieten, zusätzlich zu der bereits bestehenden großen Erdgeschosswohnung und zwei Wohnungen im ersten Obergeschoss. Um im Dachraum die Gebäudetiefe bestmöglich nutzen zu können, wurde die Tageslichtführung intensiv geplant. Die großen Fenster

sollten die Wohnetagen nicht nur partiell erhellen, sondern vielmehr lichtdurchflutete Räume schaffen. Dafür setzte das Architektenpaar nicht nur auf einzelne Dachfenster, sondern kombinierte mehrere so, dass sie als Lichtbänder fast vom Boden bis zur Decke reichen. „Die Tageslichtsimulation von Velux hat uns sehr geholfen, die richtigen Abmaße der Firstfenster zu bestimmen“, erläutert Christine Leuthner. „Ursprünglich hatten wir diese hauptsächlich zum Lüften ausgelegt. In der Simulation haben wir aber gesehen, welche Auswirkungen eine Vergrößerung hätte. Wir sind heute mit dieser Umplanung sehr zufrieden, denn nicht nur das nächtliche Lüften ist einfacher, auch wird nun die Mitte des Hauses direkt von oben erhellt und das Licht gelangt in die angrenzenden Bereiche.“

Auch sonst wird im Haus deutlich, dass bei der Planung genau auf Lichteinfall und Ausblicke geachtet wurde. Die Decke zwischen den zwei Dachgeschossen knickt sich entlang der straßenseitigen Dachfläche nach oben. So konnten auch in der unteren Ebene des Dachgeschosses jeweils zwei Dachfenster übereinander platziert werden. Das obere Fensterelement sorgt dafür, dass auch in die Tiefe des Raums noch viel Licht gelangt. Ein zusätzliches festverglastes Fensterelement im Kniestock verlängert die Lichtbänder jeweils nach unten, wodurch noch mehr Licht in das Rauminnere gelangt und man bequem vom Schreibtisch nach draußen schauen kann. Zugleich ermöglichen die großen Dachfenster vielfältige Ausblicke in die Umgebung und über die Stadt bis hin zur Hügellandschaft rund um das

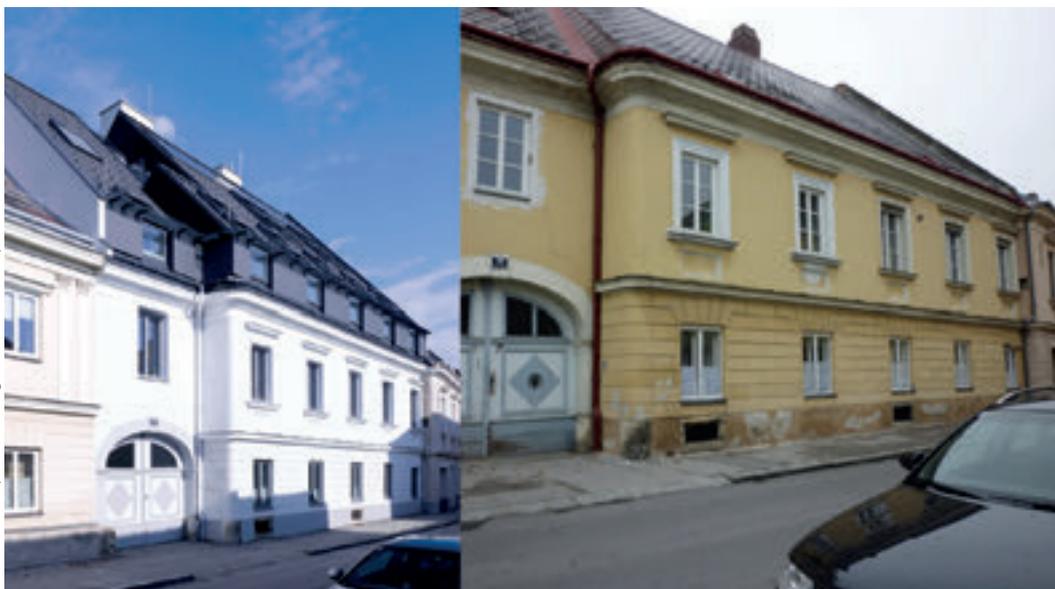


Foto links: Velux/a-ip architektur/bjg, Seiler / Foto rechts: a-ip architektur

Beim Umbau des Winzerhauses gelang es, die bestehende Fassade möglichst unverändert zu bewahren, gleichzeitig aber den Altbau energetisch zu sanieren und behutsam zu ergänzen. Trotz optisch deutlicher Aufwertung und Modernisierung fügt es sich durch das Satteldach weiter harmonisch in den engen Straßenzug ein, der von meist zweigeschossigen Altbauten gesäumt ist.



Foto: a-lp architektur

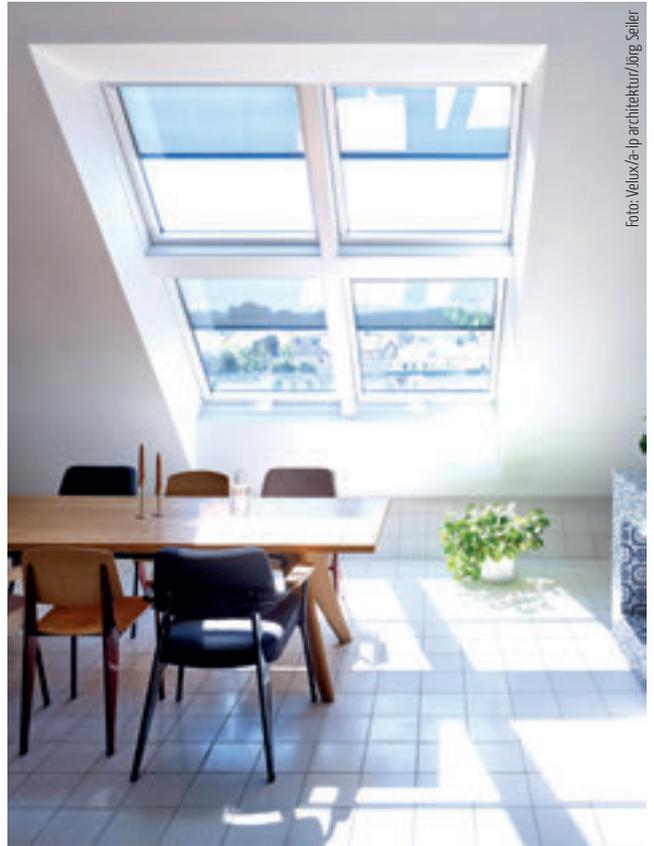


Foto: Velux/a-lp architektur/Jörg Seiler

Stift Göttweig. „Wir wollten von vielen Teilen der Wohnung, ob im Stehen oder Sitzen, einen Ausblick in die gerahmte Landschaft haben“, erinnert sich Christine Leuthner.

Kreative Lösung für mehr Speichermasse im Holzbau

Dank der Bauweise im Passivhausstandard ist die Klimatisierung im Gebäude einfach. „Mit dem richtigen nächtlichen Lüften und dem außen liegenden Sonnenschutz haben wir in den Räumen nie mehr als etwa 28 Grad Celsius“, weiß die Architektin. Da der Dachaufbau aus Holz jedoch keine relevante Speichermasse mit sich bringt, suchte das Architektenpaar nach einer Alternative, die die Wärme am Tag aufnehmen und in der Nacht, bei sinkenden Außentemperaturen, wieder abgeben kann. Die Lösung fanden sie in Form von marokkanischen Zementfliesen, die mit zwei Zentimetern dicker sind als übliche Fliesen. Die obere Hälfte wird vollfarbig gegossen, in die Schablonen wird dabei je nach gewünschtem Muster der gefärbte Zement eingefüllt. Die ausgehärteten Fliesen sind sehr robust und langlebig. Da sich die Fliesenfarbe durch die ganze Masse zieht, fällt selbst ein Schlagschaden nicht gleich auf. „Wir haben die weißen, blauen und gemusterten Zementfliesen in der ganzen Wohnung als Bodenbelag – auch in den Kinderzimmern und bis hin zum Küchenblock“, so Leuthner. „Lediglich im Bereich des Wohnzimmers gibt es einen Holzboden.“

Nicht nur bei Familie Leuthner im Haus, auch in der Bevölkerung findet das Projekt Anklang. So gab es aus der unmittelbaren Nachbarschaft bereits Planungsanfragen für ähnliche Sanierungsprojekte. Das Projekt

soll dazu anregen, gesamtheitliche Revitalisierungen von Altbauten anzugehen, ohne Abschlüsse hinsichtlich Energieeffizienz, Gesundheit, Komfort, Ästhetik und Umweltbelangen zu machen.

Die großen Fenster sollten den Koch- und Essbereich nicht nur partiell erhellen, sondern vielmehr lichtdurchflutete Räume schaffen. Das Architektenpaar setzte daher einerseits auf einzelne Dachfenster im Firstbereich, andererseits auf Fensterkombinationen, die als Lichtbänder fast vom Boden bis zur Decke reichen. Designermöbel wie Tisch und Stühle von Jean Prouvé im Essbereich runden die Gestaltung des Dachgeschosses ab.



Foto: Velux/a-lp architektur/Jörg Seiler

Bei der Planung achtete das Architektenpaar genau auf Lichteinfall und Ausblicke. Die festverglaste Zusatzelemente im Kniestock verlängern die Lichtbänder nach unten und ermöglichen auch im Sitzen den Ausblick auf die Umgebung.



Stadtvilla auf das Wesentliche reduziert

Kompakte Wohlfühloase für die ganze Familie

Haus Feldtmann fokussiert sich auf das Wesentliche. Dazu passt perfekt der Bauhaus-Stil, der mit rechteckigen Formen und einem Flachdach das vorhandene Platzangebot optimal nutzt. Eindrucksvoll zeigt das auch die sehr geringe Differenz zwischen 191,6 m² Grundfläche und 190,4 m² Wohnfläche. Bodentiefe Fenster, eine geräumige Garage mit Vordach über dem Hauseingang und einfache Weißtöne auf der glatten Fassade unterstreichen den pragmatisch-wohnlichen Charakter von Haus Feldtmann.

Das Erdgeschoss: Familienleben auf einer Ebene

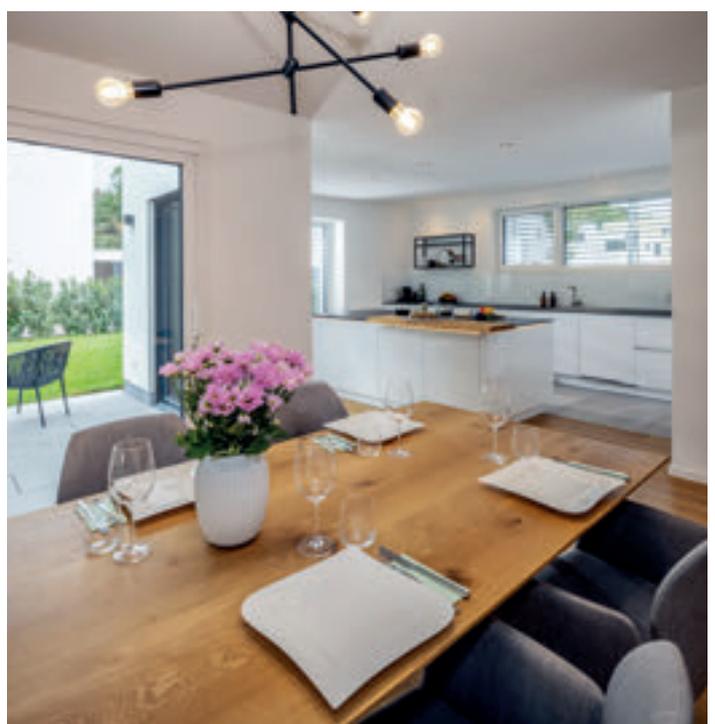
In diesem Haus ist nichts überflüssig. Das spürt man bereits beim Eintreten, denn Haus Feldtmann öffnet sich dem Besucher über eine kleine Diele direkt mit dem gesamten Wohnbereich. Auf überwältigenden 68 m² findet sich Platz zum Wohnen, Kochen und Essen ebenso wie für die wilde Energie von Kindern und deren Besuch. Große Fensterfronten mit Schiebetüren erweitern das Innere bei Bedarf und schönem Wetter nahtlos zum Garten hin. Ein Technik- und ein

Hauswirtschaftsraum sowie ein Gäste-WC komplettieren das Erdgeschoss und machen es zum idealen Lebensraum für die ganze Familie.

Das Obergeschoss: Raum für Schlaf und Ruhe

Direkt im Eingangsbereich führt eine geradläufige Treppe ins Obergeschoss, unter der praktischerweise noch eine Abstellkammer Platz findet. Der 10 m² große Flur verbindet zwei Kinderzimmer und ein Schlafzimmer mit jeweils etwa 20 m² sowie ein vollwertiges Badezimmer mit 12 m². Eine Abstellkammer schafft Platz für Haushaltsutensilien und andere Gegenstände, die nicht täglich in Gebrauch sind. Auch bei der Innenausstattung gibt sich Haus Feldtmann schnörkellos und klar. Glatte, weiße Wände werden aufgelockert durch Fußböden und Dekorelemente aus hellem Massivholz, das eine angenehm natürliche Note zum Wohngefühl hinzufügt. Ein praktisches, durchdachtes Haus für alle Menschen, die das Familienleben lieben.

www.baumeister-haus.de





Neue KfW-Förderprogramme verfügbar

Bestehende Immobilie kaufen: Wohnung und Haus mit staatlicher Förderung finanzieren

Möchten Sie eine Wohnung oder ein Haus kaufen? Haben Sie sich vielleicht schon für eine bestehende Immobilie entschieden oder sind Sie kurz davor? Herzlichen Glückwunsch! Jetzt ist es Zeit, Ihr Budget durchzurechnen. Bei der Finanzierung können Ihnen Förderkredite der KfW helfen – beim Haus- oder Wohnungskauf genauso wie bei einem anschließenden Umbau.

Ihre Förderung für selbst genutzte Immobilien

Wenn Sie in Ihr Haus oder Ihre Wohnung selbst einziehen, können Sie KfW-Fördermittel nutzen. Das passende Förderprodukt ist das KfW-Wohneigentumsprogramm. Es ist nur an wenige Bedingungen geknüpft – also praktisch ein Allroundkredit, bei dem Sie **bis zu 100.000 Euro** erhalten. Dabei spielt es keine Rolle, ob Ihre Immobilie klein oder groß, alt oder neu, renovierungsbedürftig oder einzugsfertig ist.

Oder möchten Sie Anteile an einer Wohngenossenschaft kaufen und sich damit günstige Mieten und lebenslanges Wohnrecht sichern? Dann unterstützt die KfW Ihr Vorhaben mit bis zu 100.000 Euro Förderkredit und einem Tilgungszuschuss in Höhe von 7,5 %.

Nach dem Kauf umbauen und sanieren

War der Hauskauf erfolgreich? Oder haben Sie eine Wohnung gefunden? Dann möchten Sie als neuer Eigentümer vielleicht auch umbauen und sanieren. Auch dafür können Sie Fördermittel beantragen: zum Beispiel wenn Sie energieeffizient sanieren, wenn Sie Barrieren reduzieren, wenn Sie sich besser vor Einbrechern schützen möchten oder wenn Sie Ihr Zuhause zum Smart Home machen.

Möchten Sie eine Immobilie kaufen, die gerade umgebaut wurde?

Ob Haus oder Eigentumswohnung: Wenn Sie eine frisch umgebaute Immobilie kaufen möchten, können Sie auch die Förderung für energieeffiziente Sanierung oder für den Abbau von Barrieren beantragen. Wichtig dabei: **Stellen Sie den Antrag auf Förderung, bevor Sie den Kaufvertrag unterschreiben.** Die Kosten für die jeweiligen Umbaumaßnahmen müssen im Kaufvertrag oder in einer separaten Aufstellung gesondert ausgewiesen sein.

Weitere Infos unter: www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen





Wohngesünder und energieeffizient

Musterhaus Günzburg: Nachhaltig bauen heißt zukunftssicher bauen

Das Musterhaus Günzburg von Fertighaus WEISS ist ein Multitalent: Ein Haus, das kosten- und energieeffizient ist und zudem mit modernen architektonischen Details überzeugt. Auf den Raumbedarf einer 4-köpfigen Familie ausgelegt, verfügt das eineinhalbschossige Haus mit klassischem Satteldach über rund 200 m² nutzbare Bodenfläche. Bauinteressenten können die Ausstattung des Musterhauses in der FertighausWelt in Günzburg im Detail erleben: Die intelligente Gebäudetechnik trägt zum Erreichen des Standards KfW-Effizienzhaus 40 Plus sowie zu niedrigeren Stromkosten, mehr Sicherheit und mehr Wohnkomfort bei.

Familienfreundlich und nachhaltig

Besonderen Wert haben die Architekten und Planer auf Nachhaltigkeit gelegt. Konkret bedeutet das, dass von der Bautechnik über die Haustechnik bis hin zur Innenausstattung alle eingesetzten Komponenten und Mate-

rialien hinsichtlich ihrer ökologischen Qualität, ihrer Kosteneffizienz und ihrer Wirkung auf die Raumluft betrachtet wurden. Das Musterhaus wurde nach den Kriterien des „Bewertungssystems Nachhaltiger Kleinwohnhausbau“ (BNK) begutachtet und mit der Note „exzellent“ (1,3) bewertet. „Wir haben mit Blick auf die Nachhaltigkeit einen ganzheitlichen Ansatz verfolgt, der sich an den Ansprüchen vieler unserer Bauinteressenten ausrichtet“, erläuterte Michael Noller, Geschäftsführer der Fertighaus WEISS GmbH. Basis des Nachhaltigkeitskonzepts ist die Gebäudehülle aus Holz aus nachweislich nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, die eine sehr gute Wärmedämmeigenschaft aufweist. Kurze Wege zwischen vielgenutzten Bereichen sorgen für effiziente Raumnutzung. Zur Haustechnik gehören eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe und eine Photovoltaikanlage. Hinzu kommt ein Smart-Home-Server, der die Bewohner dabei

unterstützt, Strom zu sparen: Er schaltet elektrische Geräte ab, wenn keine Personen im Raum sind, und aktiviert diese, wenn die Sonne scheint und die Photovoltaikanlage Strom erzeugt.

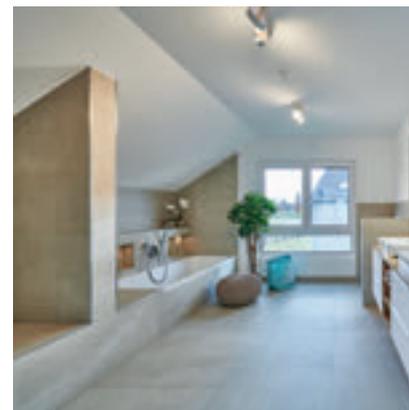
Förderfähig als Klimafreundliches Wohngebäude – mit QNG

Als BNK-zertifiziertes Gebäude wurde das Musterhaus Günzburg mit dem sogenannten „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude“ (QNG) ausgezeichnet. Dieses staatliche Qualitätssiegel ist Voraussetzung für den Erhalt der höchsten Förderbeträge in den KfW-Programmen „Wohneigentum für Familien“ oder „Klimafreundlicher Neubau“.

Geprüfte Raumluft für sicher gesünderes Wohnen

Das Musterhaus Günzburg ist eine kostengünstige und energiesparende Wahl – und erfüllt überdies ein weiteres Kriterium, das

vielen Bauinteressenten immer wichtiger wird: Seine Bewohner profitieren von einem guten Wohnklima, welches das Musterhaus Günzburg perfekt für Familien und gesundheitsbewusste Bauherren macht. Zum Einsatz kamen für relevante Bereiche ausschließlich nach hohen Standards emissionsgeprüfte Baumaterialien. Diese stellen sicher, dass ein entsprechend ausgestattetes Haus nach der Fertigstellung über eine gute Innenraumluftqualität verfügt. Während des Baus erfolgte eine normgerechte Raumluftmessung auf flüchtige organische Verbindungen (VOC) und Formaldehyd durch das Sentinel Haus Institut (SHI). Diese bestätigte, dass die vom Umweltbundesamt empfohlenen Vorsorgewerte für VOC und die strengen Anforderungen des SHI an Formaldehyd eingehalten werden. Durch die guten Messergebnisse des Musterhauses Günzburg, überprüft durch das gesundheitliche Qualitätsmanagement des Sentinel Haus



Institut, hat sich Fertighaus WEISS als Hersteller gesünder Gebäude qualifiziert.

Moderne Klassik – auf die alltagstaugliche Art

Das Musterhaus vereint klassische Formen und moderne Architektur mit praktischem Nutzen für den Alltag der Bewohner. Großzügigkeit, Licht, Offenheit, Transparenz und eine Vielzahl baulicher und technischer Features sind herausragende Eigenschaften. Wichtige Elemente seiner gestalterischen Qualität sind die äußere Ablesbarkeit der baulichen Elemente und ihrer Funktion sowie das harmonisch proportionierte Zusammenspiel von Gebäudehülle, Anbauten und Befensterung. Die klare weiß-graue Farbgebung spiegelt den Zeitgeist wider, während natürliche Holzverschalte Fassadenelemente dem Musterhaus eine individuelle Note geben. Auch die Gauben auf beiden Dachseiten und der großzügige Eingangsbereich sind gestaltprägend. Dieser kann als Carport genutzt werden. Die horizontale Linienführung des Flachdaches geht nahtlos und harmonisch in die Terrassenüberdachung über und bietet hier zudem Sonnenschutz an heißen Sommertagen. Ein kubischer Anbau ist an den Carport angeschlossen. Dort ist das Büro untergebracht. Das Musterhaus entspricht bei einer Dachneigung von 33° und einem Kniestock von 1,60 m den baurechtlichen Vorgaben nahezu aller Bebauungspläne neuer Baugebiete. Dank des größenvariablen Grundrisses kann das Musterhaus mit einer nutzbaren Bodenfläche ab 142 m² realisiert werden.

Offenheit und Licht im Herzstück des Hauses

Nach dem Eintreten findet sich der Besucher in der großzügigen Diele mit Garderobennische. Offene, fließende Übergänge erlauben eine schnelle Orientierung. Kommunikatives Zentrum ist im Erdgeschoss der Koch-Essbereich, der durch eine Wandscheibe vom Wohnbereich getrennt und dank dieser lichtdurchflutet ist. Zwischen Wohn- und Essbereich wurde ein Kaminofen platziert, der Behaglichkeit und Wohl-

wärme erzeugt. Der Technik- und Hauswirtschaftsraum sorgt für kurze Wege, Speisekammer und Gäste-WC komplettieren das Raumprogramm im Erdgeschoss.

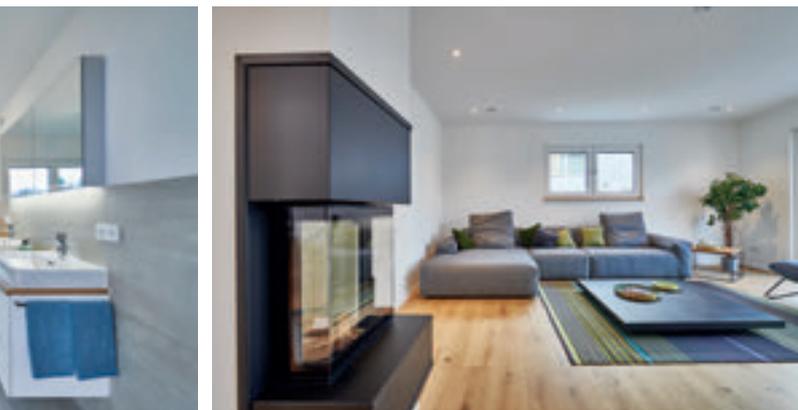
Rückzugsräume mit Charakter

Über die zentral platzierte, offene Podesttreppe gelangt man ins helle Dachgeschoss, in die Rückzugsräume der Bewohner. Im Dachgeschoss befinden sich zwei Kinderzimmer, ein Schlafzimmer mit Ankleide, ein großzügiges Familienbad und eine offene „Spielgalerie“. Mit 3 m Breite und je einer Gaube auf den gegenüber liegenden Dachseiten entsteht hier ein Raum, der mehr als bloß reine Verkehrsfläche ist: Die großen Fensterflächen holen das „Draußen“ nach „Drinne“, Sitzfensterflächen laden zum Verweilen, Träumen und Ausspannen ein. 20 m² Fläche lassen den Bereich zum offenen Spiel-, Bibliotheks- oder Arbeitszimmer werden.

Bequem und komfortabel dank Smart Home

Höherer Wohnkomfort und niedrigerer Energieverbrauch gehen dank Hausautomation Hand in Hand: Das „Smart Home by WEISS“ kann dank eines Smart-Home-Servers Gewerke wie etwa Jalousien, Heizung, Lüftung, elektrische Geräte und Beleuchtung automatisiert steuern. Das lernfähige Smart Home kennt den genauen Heiz-/Kühlbedarf eines jeden Raumes und sorgt für intelligentes Heizen und Kühlen. Die Jalousien und Rollläden werden je nach Sonnenstand und Jahreszeit für Beschattung geschlossen oder als zusätzliche Wärmeenergie genutzt. Wo sich niemand aufhält gehen Stromfresser vom Netz, Licht wird ausgeschaltet, Temperatur abgesenkt, Musik deaktiviert. Waschmaschine, Trockner, Geschirrspüler werden dann eingeschaltet, wenn die Sonne scheint. Zusätzlich versorgt die Photovoltaikanlage das Elektroauto mit Strom. Weiterer Bestandteil des Smart Home ist die vollwertige Alarmanlage mit Alarmwächtern & Signalgebern, die auch mit einer praktischen Urlaubsfunktion aufwartet, die per Anwesenheitssimulation Jalousien und Licht zufällig steuert.

www.fertighaus-weiss.de



Entsorgungsanlage Talheim

Handwerk · Industrie · Kommune
Landwirtschaft · Privat

- Bauschutt
- gemischte Bau- und Abbruchabfälle
- Kunststoff-Rollläden
- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Wurzeln, Laub & Heckenschnitt
- Reifen
- Altholz
- Dämmmaterialien
- asbesthaltige Baustoffe
- Gips-Baustoffe
- gemischte gewerbliche Siedlungsabfälle
- Schwarzdecke

und vieles mehr können wir für Sie als **zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb** entsorgen.

Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage oder rufen Sie uns einfach an.

Wir sind gern für Sie da.

RetroLith GmbH

Robert-Bopp-Str. 2 · 74388 Talheim
Tel.: 07133 90043-27 · Fax: 900 43-91
info@RetroLith.de · www.RetroLith.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.	7.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	7.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	7.30 bis 11.30 Uhr



Luft nach oben

Neuer Wohnraum dank Dachaufstockung aus Holz und Glas

Bauland ist rar, besonders in Stadtnähe. Wer gerne in urbanem Umfeld leben möchte und das Glück hat, ein Grundstück in begehrter Lage gefunden zu haben, gibt es nach dem Hausbau oder Hauskauf ungern wieder auf. Doch was passiert, wenn sich die Lebensumstände plötzlich ändern und mehr Wohnraum gefordert ist? Gebäudeaufstockungen aus Holz stellen eine attraktive Lösung für Baufamilien dar, die das Dach über dem Kopf zum „freien Grundstück“ in luftiger Höhe

umwandeln möchten. Blick aufs Wasser, grüne Parkanlage vor der Haustür, hervorragende Infrastruktur und nur wenige Minuten bis zur belebten Innenstadt: diese traumhaften Wohnattribute treffen nur selten auf ein und dasselbe Grundstück zu. Umso mehr freut sich Familie Kreuz heute darüber, einen solchen Glücksgriff für sich verbucht zu haben. 2008 baute das Ehepaar ein zweistöckiges Massivhaus auf einer umgewandelten Industriefläche mit Rheinblick.

Zu dieser Zeit war der stillgelegte Hafen mit Umland noch wenig charmant, die Grundstücke im Quartier kaum erschlossen. Die beiden planten das Eigenheim nach eher kurzfristigen Gesichtspunkten, denn aus beruflicher Sicht gab es noch viele Fragezeichen.

Aufstockung die beste Lösung

Das Wohnen am Ufer wurde schnell als Geheimtipp gehandelt und das Städtelbild änderte sich rasant – das Quartier mit Insel-Flair wurde zur grünen Wohnoase mit optimaler Verkehrsanbindung weiterentwickelt. „Für uns stand nach dieser positiven Kehrtwende fest, dass wir in unserem Haus wohnen bleiben wollten. Denn so eine Lage bekommt man nicht alle Tage. Nachdem unser Sohn 2018 geboren wurde und wir 2021 wieder Nachwuchs erwarteten, hatten wir aber leider ein Platzproblem. Ein Anbau kam auf unserem knapp 490 Quadratmeter großen Grundstück nicht infrage. Wir mussten uns also etwas einfallen lassen“, berichtet der Bauherr.

Die beiden entschieden sich dafür, den Wohnraum nach oben zu erweitern. Voraussetzung waren die statische Berücksichtigung des Bestandsgebäudes sowie die

harmonische Einbindung der Aufstockung im Innen- und Außenbereich. Bei der Recherche stießen sie auf HUF HAUS: „Wir suchten etwas Hochwertiges mit viel Glas, schließlich haben wir die Rheinpromenade vor der Haustür.“

So entstand in Zusammenarbeit mit den ServiceART Experten von HUF HAUS ein imposanter Fachwerkbau als Dachaufstockung mit 56 Quadratmetern Fläche und einer zusätzlichen Dachterrasse (ausgebildet als umlaufender Balkon) von 43 Quadratmetern. Die filigrane Holz-Glas-Konstruktion thront malerisch auf dem weißen Bestandsgebäude, das sich zum Wasser hin öffnet. Durch die gläserne Fassade im 3. Stock kann der Blick über den Bootsanleger schweifen und bei gutem Wetter sogar bis zum Mannheimer Schloss.

„Dank der Visualisierungen wussten wir bereits im Vorhinein, dass das HUF Haus ein optischer Hingucker auf unserem Bestandsgebäude sein würde. Die Demontage des Daches live mit zu erleben und dann anschließend den Aufbau der Fachwerkkonstruktion war noch mal ein echtes Highlight. Man muss bedenken, dass wir die ganze Zeit weiterhin im Haus gewohnt haben – eine OP





Dusche und Waschtisch sind unmittelbar im Schlafzimmer integriert. Ein Knopfdruck genügt und die Jalousien fahren hinunter, um die gewünschte Privatsphäre zu erhalten. Dank der spektakulären Lage findet mittlerweile das Abendessen auch oftmals im neuen Geschoss statt. „Wir haben zu jeder Tageszeit Sonne, das ist fantastisch. Wir lieben die Morgensonne mit Blick in den Garten und am Abend genießen wir auf dem Balkon Richtung Westen den Sonnenuntergang über dem Wasser. Unser Sohn liebt den neuen Wohnraum und vor allem die Videos vom Aufbau der Dachaufstockung. Er ist ebenfalls ein großer Fan“, erzählt die zweifache Mutter.

Anbau und Bestand sind über eine Podesttreppe im charakteristischen HUF Look miteinander verbunden. Große Glaselemente tauchen den Treppenaufgang in Licht, während ein weiteres bodentiefe Glaselement in Richtung Treppenabgang platziert wurde. So profitiert auch das Bestandsgebäude von der lichtdurchfluteten Architektur im Dachgeschoss.

Von der Demontage bis zum „Einzug“ in das gläserne Wohnparadies dauerte es 13 Wochen – eine kurze Zeit für einen langfristigen Gewinn an Lebensqualität. www.huf-haus.com

am offenen Herzen sozusagen. Da darf nichts schief gehen! Das HUF Team hat einen super Job gemacht, alle waren gewissenhaft, zuverlässig und hoch motiviert“, resümiert das Paar.

Neue Lebensqualität genießen

Die Wohnraumerweiterung beherbergt heute das Schlafzimmer der nun vierköpfigen Familie und zeigt ein offenes Raumkonzept:



Wir planen und bauen Ihr Traumhaus.

Individuell. Schlüsselfertig. Zum Festpreis.

  Bauunternehmung Böpple GmbH | 74078 Heilbronn
Telefon 07131 2610-0 | www.boepplebau.de



INPROJEKT

Wunschhaus GmbH

PLANEN - BAUEN - WOHLFÜHLEN



An-Umbau,
Sanierung &
Modernisierung?
Wir sind für
Sie da.

Rieslingweg 4 · 74676 Niedernhall
Tel. 079 40/93 95 64

www.inprojekt-haus.de



Ökologische Ziegelbauweise

Nachhaltiger Bau eines teilstationären Hospizes für schwerstkranke Kinder

Lebensverkürzende Erkrankungen stellen Kinder und ihre Angehörigen vor besondere Herausforderungen. Das im September 2023 eröffnete Kinderhospiz „Haus Anna“ in Eichendorf (Niederbayern) ist dank teilstationärer Unterbringung perfekt auf die speziellen Bedürfnisse betroffener Kinder zugeschnitten und entlastet vor allem das familiäre Umfeld. Der hohe Anspruch an die Gebäudekonzeption und Raumausstattung trifft auch auf die Auswahl des Außenwandbaustoffes zu. Die monolithische Bauweise mit dem „WS08 Silvacor“-Mauerziegel von Leipfinger-Bader ist nicht nur besonders nachhaltig und werterhaltend, sondern trägt auch maßgeblich zum angestrebten ganzjährigen Wohlfühlklima in den Innenräumen bei. Ein wesentlicher Grund für seine hohe ökologische Qualität ist die für einen hochwärmedämmenden Mauerstein ungewöhnliche Dämmstoff-Füllung aus nachwachsenden Nadelholzfasern.

Raumbuchvorgaben waren einzuhalten

Mit dem Standort Eichendorf im Landkreis Landau-Dingolfing fand die Stiftung ein perfekt geeignetes Gelände für ihr Projekt. Ausschlaggebend waren das positive Ergebnis einer Bedarfsanalyse, die Unterstützung des Gemeinderates und das uneingeschränkte Einverständnis der Anwohner. Bei der Planung galt es einige spezielle Herausforderungen zu lösen: Die begrenzte Grundstücksfläche und ihr Zuschnitt sowie einzuhaltende Einrichtungsbestimmungen führten zu entsprechenden Anpassungen des Entwurfes. „So gab es als Pflichtenheft ein Raumbuch, das für Therapieräume neben einer vorgeschriebenen Ausstattung bestimmte Flächengrößen vorgab“, erklärt der zuständige Planer und Bauingenieur Markus Tippelt vom Planungs- und Ingenieurbüro

„Planwerk TM“ aus Unterdietfurt. Statt der ursprünglich geplanten eingeschossigen Bauweise wurde für den Therapiebereich und die acht Einzelzimmer – angesichts des benötigten Flächenbedarfs und der verfügbaren Grundstücksfläche – ein zweigeschossiger Baukörper (18 x 50 m) errichtet. Der Gebäudeteil mit dem Eingangsbereich und den zwei großzügig dimensionierten Familienappartements (18 x 42 m) behält hingegen seine eingeschossige Gebäudehöhe. Auf Wunsch des Betreibers wurde dieser Trakt an der Fassade mit einer hellen Lärchenholzverkleidung ausgestattet, um so ein warmes, naturnahes Erscheinungsbild des Hospizes sicherzustellen. Ebenfalls trägt die flache Walmdachkonstruktion des zweigeschossigen Gebäudeteils zu einer ländlich einbindenden Gestaltung der Anlage bei.

Ökonomie, Ökologie und Brandschutz top

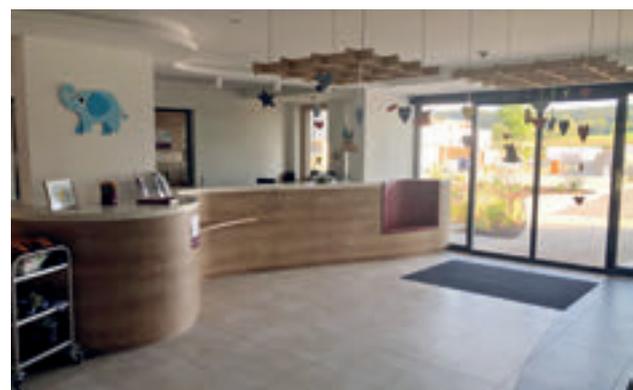
Wirtschaftliche und umweltschonende Aspekte bildeten bei der Festlegung des Außenwandbaustoffes zentrale Auswahlkriterien. „Neben seiner hohen Wärmedämmung und Verarbeitungsfreundlichkeit kann der gewählte WS08 Silvacor-Ziegel von Leipfinger-Bader vor allem mit seiner besonders hohen ökologischen Qualität punkten, ver-

glichen mit anderen Mauersteinen“, erläutert Tippelt. Eine Bewertung, die nach umfangreichen Untersuchungen auch das Institut für Baubiologie Rosenheim (IBR) bestätigte: Es bescheinigte dem innovativen Ziegel mit seiner Füllung aus sortenreinen nachwachsenden Nadelholzfasern per Zertifikat absolut ökologische Unbedenklichkeit. Die hohe umweltgerechte Güte geht dabei nicht zu Lasten der bauphysikalischen Eigenschaften. Seine erzielten Wärmedämmwerte sprechen für sich: Dank seiner Füllung und einem ausgeklügelten Lochbild erzielt der Silvacor WS08-Ziegel eine geringe Wärmeleitfähigkeit von nur 0,08 W/mK. Dadurch ist mit dem gewählten, monolithischen Mauerwerk (d = 42,5 cm) plus Innen- und Außenputz ein energiesparender Wärmedurchgangskoeffizient von nur 0,18 W/m²K gewährleistet. Die Gebäudehülle trägt damit wesentlich zur Erreichung des geforderten KfW 40-Energieeffizienzhausstandards bei. Wie bei allen Pflegeeinrichtungen ist außerdem der einzuhaltende Brandschutz ein wichtiges Thema. Als nicht brennbarer Baustoff (Baustoffklasse A1) überzeugt der Mauerziegel dabei schon traditionell durch seine hohe Feuerwiderstandsfähigkeit. In Kombination mit der Holzfaserausfüllung erreichen Silvacor-Ziegel die Baustoffklasse AB,

so dass bei diesem Projekt keine weiteren speziellen Brandschutzmaßnahmen in Bezug auf die Gebäudehülle erforderlich waren.

Maximale Raumbehaglichkeit inklusive

Bei der Baustoff-Auswahl war zudem der positive Einfluss des Silvacor-Ziegels auf die Raumbehaglichkeit ein erheblicher Faktor. Seine feuchteregulierende Wirkung gewährleistet für die betreuten Kinder und untergebrachten Familienangehörigen ein ganzjähriges Wohlfühlklima. Grund sind die beim Trocknungsprozess des Ziegels automatisch entstehenden haarfeinen Kapillaren. Sie nehmen bei hoher Raumfeuchte überschüssige Feuchtigkeit auf und geben sie bei zu trockener Raumluft wieder ab. Das Auftreten von Staubmilben oder Schimmelpilz wird somit weitgehend ausgeschlossen. Ein weiteres bauphysikalisches Plus des Silvacor-Ziegels ist seine hohe Wärmespeicherfähigkeit. Diese Eigenschaft wird beim Bauen noch an Bedeutung gewinnen, da im Zuge der globalen Klimaerwärmung die sommerlichen Temperaturen immer höher ausfallen. Umso wichtiger ist es für die zukünftigen Betreiber, dass die tagsüber im Mauerwerk gespeicherte Sonnenwärme erst zeitverzögert während der kühleren Abend-





und Nachtstunden an die Innenräume abgegeben wird. So entsteht ein durchgehend angenehmes Raumklima.

Das angestrebte Wohlfühlgefühl der Gebäudenutzer hängt zudem wesentlich vom Schallschutz ab. Wie das „S“ für Schallschutz in der Produktbezeichnung schon anzeigt, weist der „WS08 Silvacor“-Ziegel gute Schalldämmwerte (RW,Bau,Ref = 49,3 dB) auf. Noch wichtiger ist, speziell bei einem Hospiz, der Schallschutz zwischen angrenzenden Räumen sowie die Schalldämpfung innerhalb der Räume. Für eine von Lärm relativ ungestörte Betreuung und angenehme Raumakustik sorgen sowohl die in fast allen Räumen abgehängten Decken als auch die USZ-Schalungsziegel (d = 24 cm),

die in den Trennwänden der lärmsensiblen Bereiche eingesetzt wurden. „Die detaillierten Schallschutz-Berechnungen seitens des Ziegel-Lieferanten, der Firma Leipfinger-Bader, zeigten die Effizienz der ergriffenen schalldämmenden beziehungsweise -dämpfenden Maßnahmen und erwiesen sich beim Schallschutznachweis als eine große Hilfe“, betont Tippelt.

Vermauerung mit deckelnden Dünnettarmörtel

Die Projektdurchführung übernahm als Bauträger mit der h2 Immobilien GmbH die hauseigene Partnergesellschaft des Planungsbüros unter Leitung von Geschäftsführer Andreas Hahn. „Planung und

Bauabwicklung gingen so praktisch Hand in Hand“, erklärt Tippelt.

Beim Rohbau erfolgte die Vermauerung der Silvacor-Ziegel mit deckelndem Dünnettarmörtel. Auf eine Stoßfugenvermörtelung konnte aufgrund der Verzahnung der Mauerziegel verzichtet werden. „Dem beauftragten Rohbauunternehmer stand es frei, wie er das vollflächige Aufbringen des Dünnettarmörtels vornehmen soll oder ob er sogar das ebenfalls zugelassene Verfahren mit den Mörtelpads von Franken Maxit nutzen will. Letztlich ist das Ergebnis entscheidend“, erläutert Tippelt. „Die mit Mörtelschlitten zügig erzielte hohe Qualität des Mauerwerks beweist neben der Materialgüte der hergestellten Planziegel auch die wirtschaftliche Effizienz dieses Verfahrens.“ Die Ziegel ließen sich trotz der integrierten Füllung bei Bedarf unproblematisch zuschneiden.

Ohne Spenden nicht realisierbar

Nach einer planerischen Vorlaufzeit von zwölf Jahren wurde im September 2023 das Herzensprojekt des Stiftungsehepaars eröffnet. Bereits anlässlich des symbolischen ersten Spatenstichs im November 2021 – der aufgrund der Corona-Pandemie virtuell erfolgte – bedankte sich das Paar bei allen Spendern und Unterstützern, die das Kinderhospiz „Haus Anna“ erst ermöglicht haben. So wird die hochwertige, rund zwei Millionen Euro teure Innenausstattung allein durch wohlthätige Zuwendungen finanziert. Zudem haben die Baubeteiligten den Bau mit

besonders viel persönlicher Hingabe vorangetrieben. Für die Firmengruppe Leipfinger-Bader ist diese Beteiligung nur ein weiteres Beispiel für ihr schon bei ähnlichen Projekten bewiesenes soziales Engagement.

Weitere drei Hospize geplant

Der Begriff Nachhaltigkeit kann für dieses Projekt gleich in mehrfacher Hinsicht gelten. Nicht nur die Bauweise ist mit den besonders umweltgerechten Silvacor-Ziegeln nachhaltig, sondern auch die eingesetzte Heiztechnik hat eine möglichst nachhaltige Schonung der Umwelt zum Ziel. So wird die noch benötigte Energie für Heizung und Warmwasser über zwei Pufferspeicher gesteuert, deren Energieversorgung durch eine mit Holzhackschnitzel betriebene Heizzentrale außerhalb der Anlage erfolgt. Außerdem ist als weitere regenerative Energiequelle die Installation einer Photovoltaikanlage vorgesehen.

Nachhaltige überregionale Wirkung soll nach dem Willen der Betreiber zudem von der speziellen Nutzung des Hospizes ausgehen. Das „Haus Anna“ ist nicht nur Teil des entstehenden Gesundheitszentrums Eichen-dorf-Ost, sondern auch Teil eines modular auf gebauten Betreuungs-Gesamtkonzeptes, das in den nächsten Jahren überregional umgesetzt werden soll. Dafür ist in naher Zukunft unter anderem noch der Bau von drei weiteren teilstationären Kinderhospiz-Einrichtungen in Bayern geplant.

www.leipfinger-bader.de

Anzeige

DIE SORGLOS IMMOBILIE

Bau gestartet!

Wir beraten Sie gerne: 0 71 35 / 98 05 0

unverbindliche Darstellung

EIGENTUMSWOHUNGEN

- » 2 bis 4-Zimmer-Wohnungen auf ca. 73-133 m²
- » Luft-Wärme-Pumpe & Photovoltaik
- » Tiefgarage mit Vorrüstung für E-Ladestationen
- » Aufzug, Fußbodenheizung uvm.
- » **ab 378.000 €**

Zentral gelegen in der Seestraße in Güglingen entstehen 10 moderne Eigentumswohnungen mit Balkon oder Terrasse in sonniger Westausrichtung.

Informieren Sie sich jetzt!

p.b.s. Wohnbau GmbH Georg-Kohl-Straße 6 info@pbs-wohnbau.de
planen, bauen, sanieren 74336 Brackenheim www.pbs-wohnbau.de

Telefon
07135 / 98050





Foto: GÜF/Fertighaus WEISS

Hausbau ja, aber wodrauf?

Vor- und Nachteile von Keller, Teilkeller und Bodenplatte

Wer ein Haus baut, darf viele Entscheidungen treffen, um sich mit seinem neuen Zuhause selbst zu verwirklichen und einen auf Jahre hin individuell passenden Lebensmittelpunkt zu gestalten. Früh stellt sich die Frage, ob das Haus auf einem Keller oder auf einer Bodenplatte errichtet wird. Die Gütegemeinschaft Fertiggeller (GÜF) bringt mit dem Teilkeller eine dritte Option ins Spiel und

nennt Vor- und Nachteile aller drei Möglichkeiten.

Vollwertige Wohnfläche

Den größten Komfort und die meiste zusätzliche Wohn- und Nutzfläche bietet eine Vollunterkellerung. Gegenüber einem kellerlosen Haus werden dafür etwa 20 Prozent höhere Kosten fällig, bei einem Flächenge-

winn von rund 40 Prozent. „Gerade bei anspruchsvollen Steilhängen oder anderen schwierigen Bodenverhältnissen ist ein ganzes Untergeschoss meist die sinnvollste und sicherste Lösung“, so Birgit Scheer vom GÜF-Unternehmen MB Effizienz Keller. Um beim Hausbau mit Keller zunächst Kosten in Höhe von etwa bis zu 20.000 Euro einzusparen, lässt sich ein Keller auch später noch

zum Wohnkeller ausbauen. Er ist aber von Anfang an ein sicheres Fundament für die oberen Stockwerke und bietet perspektivisch eine wertvolle Platzreserve. Geringere Baukosten als für den Keller werden in der Regel für eine Bodenplatte fällig. Allerdings brauchen kellerlose Häuser einen Technikraum im Erd- oder Obergeschoss und oberirdisch mehr Stauraum für Vorräte, Gar-



Foto: GÜF/Braun, Ihr Keller.



Foto: GÜF/Braun, Ihr Keller.



Foto: GÜF/MB Effizienz Keller

tenmöbel und andere Dinge – Raum und Fläche, die für ein Arbeits- oder Gästezimmer unter Umständen fehlen könnte. „Beim Hausbau nicht in die Tiefe zu gehen, bedeutet früher oder später häufig wertvolle Grundstücksfläche für Stauraumalternativen wie Gartenhäuser zu opfern sowie dauerhaft Flexibilität für unterschiedliche Wohn- und Lebenssituationen einzubüßen“, merkt Kellerexpertin Scheer an und rät dringend, dass Sparmaßnahmen nicht auf Kosten der Bauqualität ergriffen werden sollten: „Ein gründliches geologisches Bodengutachten zur Bewertung des Baugrunds sowie eine darauf abgestimmte Bodenplatte von einem Qualitätsanbieter sind das Mindeste,

um den Hausbau dauerhaft abzusichern“, so Scheer. Ihr Unternehmen sowie die weiteren Mitglieder der Gütegemeinschaft Fertiggeller errichten bundesweit qualitätsgeprüfte Keller und Bodenplatten mit RAL-Gütezeichen. Die Zeiten, in denen Bauherren dubiose Billiganbieter bevorzugten oder ihre Bodenplatte gar in Eigenregie gossen, seien hierzulande glücklicherweise vorbei und beim Fundament für das neue Zuhause auch schlichtweg fatal.

Teil der Grundfläche unterkellert

Als Kompromisslösung für preisbewusste Bauherren mit Weitblick beim Hausbau kann heute der Teilkeller angesehen werden.

„Denn“, so Kellerexpertin Birgit Scheer, „auch in einem kleinen Keller sind die Haustechnik, die Waschmaschine und weitere Dinge besser aufgehoben als im Erdgeschoss.“ Wer also Kosten für einen geräumigen Wohnkeller einsparen möchte, sollte zumindest die Vorteile eines kompakten Nutzkellers nicht vergessen. Ebenso wie bei der Vollunterkellerung wird der Teilkeller in Fertigbauweise industriell vorgefertigt. Ausgehärtete Betonelemente für Wände und Decken werden „just in time“ zum Baugrundstück geliefert und dort weiterverarbeitet. Der Teilkeller wird fest mit der Bodenplatte für das Haus verbunden. Im Verhältnis zur Vollunterkellerung lassen sich

mit der kompakten Kellernalternative bis zu 50 Prozent der Kosten einsparen, ohne ganz auf den Komfort zusätzlichen Stauraums verzichten zu müssen. Die passende Kellergröße wird individuell mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit gegenüber einer Vollunterkellerung ermittelt.

„Der Bedarf und die Wünsche für das neue Zuhause sowie dessen Finanzierung erfordern gerade jetzt eine sehr persönliche und individuelle Beratung und Bauplanung – und zwar vom Keller bis zum Dach. Das RAL-Gütezeichen ‚Fertiggeller‘ gibt Bauherren Qualitäts- und Serviceversprechen, auf denen sie ihren Hausbau sicher gründen können“, schließt Birgit Scheer.



Foto: GÜF/MB Effizienz Keller



Foto: GÜF/MB Effizienz Keller



JULI

- 4. Juli: Regen am St. Ulrichstag, macht die Birnen stichig-mad
- 10. Juli: Wie es die sieben Brüder treiben, soll es noch sieben Wochen lang bleiben

Der Sommer gehört für viele Gärtner zu den schönsten Zeiten des Jahres: Das warme Wetter lädt zum Entspannen ein und die Pflanzen zeigen sich in voller Pracht. Damit stellt der Garten im Juli den perfekten Ort dar, um die Seele baumeln zu lassen. Jedoch steht im Juli auch eine Menge Gartenarbeit an: Es muss ausgesät und geerntet, gepflegt und geschnitten werden.

Was kann man im Juli pflanzen?

Zu der Gartenarbeit im Juli gehört auch noch das Pflanzen neuer Gartenbewohner. Besonders Pflanzen mit langer Entwicklungszeit haben bis zum Herbst aber kaum eine Chance, sich vollständig im Beet zu etab-

lieren – statt sie auszusäen, pflanzt man deshalb die vorgezogenen Pflanzen. Die Jungpflanzen können Sie entweder im Gartenhandel kaufen oder selber im Haus vorziehen. Brokkoli, Kohlrabi und Blumenkohl, aber auch andere Kohlsorten können so noch einmal den Weg in den Garten finden. Ebenfalls kann man zahlreiche Salatsorten, beispielsweise Radicchio sowie Lauch, als Jungpflanzen im Juli noch einmal ins Beet setzen.

Erntezeit

Die Ernte ist im Juli besonders abwechslungsreich, denn zahlreiche Gemüse-, aber auch Salat- und Obstarten sind nun reif.

Regelmäßiges Gießen: Der Juli ist oftmals besonders heiß und trocken. Insbesondere Gartenpflanzen leiden unter dem heißen Wetter – damit sie nicht eingehen, ist daher regelmäßiges Gießen ein Muss.



AUGUST

- 1. August: Ist's von Petri bis Lorenzi (10. August) heiß, dann bleibt der Winter lange weiß
- 28. August: An Augustin gehen die warmen Tage dahin

Wenn die Sonne im August unermüdlich scheint, haben nicht nur Freibäder Hochsaison: Auch im Garten wird fleißig gearbeitet. Viele Gemüsesorten können endlich geerntet werden, aber auch das Einpflanzen und Einsäen ist im August noch möglich. Zudem wird dank der Gartenarbeit im August bei vielen Pflanzen schon der Grundstein für eine gute Ernte im nächsten Jahr angelegt.

Aussaat und Pflanzungen im August

Der August ist nicht nur die perfekte Zeit, um Beeren zu naschen, man kann sie auch ganz wunderbar einpflanzen. Erdbeerpflan-

zen beziehen im besten Fall schon Anfang August ihr neues Beet, damit sie bis zum Herbst genügend Wurzeln entwickeln können. Achten Sie dabei auf den Beetwechsel, damit es nicht zu Nachbauschäden kommt. Aber auch für Heidelbeeren ist der August die beste Zeit zum Einpflanzen. Im Gemüsebeet lässt sich dagegen Knollenfenchel einsetzen, den man ab Ende Juli im Haus vorziehen kann. Auch vorgezogener Chinakohl, Kohlrabi, Blumenkohl und Brokkoli können am Anfang des Augusts ins Beet ziehen. Für Endivien endet im August leider die Pflanzsaison: Die Setzlinge müssen spätestens bis Ende des Monats ins Beet gesetzt werden, damit sie gedeihen können.

Die Obstsaison beginnt: Äpfel, Birnen, Pfirsiche und Pflaumen tragen ab August ihre reifen Früchte. Für besonders süße Momente sorgen frische Wassermelonen, aber auch Brombeeren und Preiselbeeren. Auch zahlreiche Salatsorten sind im August zur Ernte bereit.



SEPTEMBER

- 8. September: An Mariä Geburt fliegen die Schwalben fort
- 29. September: Gibt Michaeli Sonnenschein, wird es in zwei Wochen Winter sein

Im September neigt sich der Sommer langsam dem Ende zu und die Tage werden wieder kürzer. Doch keine Sorge, die Gartensaison ist noch nicht vorüber. Tatsächlich wartet eine ganze Menge Gartenarbeit im September, denn Pflanzen und Beete müssen auf den goldenen Herbst vorbereitet werden. Doch im Garten im September kann auch noch geerntet oder sogar neu angepflanzt werden.

Saisongemüse ist jetzt reif

Das Gemüsebeet im September ist oft reich gefüllt mit verschiedenen Leckereien: Zu den klassischen Saisongemüsen im September zählt natürlich der Kürbis, aber auch Steck-

rüben und Rote Bete dürfen im Herbst nicht fehlen. Zudem steht die Ernte vielerlei Kohlarten, wie des Spitzkohls, des Wirsings oder des Chinakohls, an. Auch knackiger Salat, wie Batavia oder Eichblatt, wird im September noch häufig geerntet. Wer es etwas schärfer mag, darf sich über frischen Meerrettich freuen.

Kürbisse hochlegen

Reifende Kürbisse, die auf dem Boden liegen, verformen sich häufig und sind anfälliger für Verunreinigungen und Fäulnis. Um dies zu verhindern, bietet es sich an, die Kürbisse auf Stroh zu betten, sodass sie nicht auf dem Boden liegen.

Rasen pflegen: Der Sommer ist für den Rasen oftmals besonders strapazierend – im Herbst braucht er deshalb eine Extraportion Pflege. Mit einem Herbststrasendünger kann man den Rasen nicht nur kräftigen, sondern bereitet ihn perfekt auf den Winter vor.



OKTOBER

- 4. Oktober: Sonne an Sankt Franz gibt dem Wein den Glanz
- 21. Oktober: Lacht Ursula mit Sonnenschein, wird wenig Schnee vorm Christfest sein

Wenn der Oktober vor der Tür steht, neigt sich das Jahr schon langsam dem Ende zu. Doch für Gärtner gibt es auch in diesem Herbstmonat noch genug zu tun. So gehört nicht nur die Ernte von vielen Herbstgemüsen zur Gartenarbeit. Tatsächlich können Sie sogar noch Herbstgemüse pflanzen. Zudem benötigt der Garten auch in dieser Zeit genügend Pflege.

Im Oktober kann man noch so einiges einpflanzen

Die Stachelbeere profitiert von der Pflanzung im Oktober, da sie die Winterfeuchtigkeit des Bodens gut zum Anwachsen nutzen kann. Wer eine Rhabarberpflanze besitzt, kann

diese ebenfalls jetzt pflanzen. Am besten sollte in den Boden vorher großzügig Kompost eingearbeitet werden, da die Pflanze zu den Starkzehrern gehört. Auch für winterharte Obstbäume wie Apfel, Birne oder Pflaume ist eine Herbstpflanzung ideal, da sie somit mehr Zeit für ihr Wurzelwachstum haben.

Äpfel lagern

Lageräpfel wie der Boskop werden jetzt langsam reif und müssen gepflückt werden. Damit sie auch den Winter gut überstehen, ist die richtige Lagerung ausschlaggebend: Nur einwandfreie Äpfel werden an einem dunklen, 1 bis 5 °C kühlen Raum in luftigen Kisten aufbewahrt.

Rasen düngen: Wer seinen Rasen noch nicht gedüngt hat, sollte dieses im Oktober unbedingt tun. Ein Herbststrasendünger versorgt Ihren Rasen nicht nur mit allen wichtigen Nährstoffen, sondern sorgt auch dafür, dass er frosttoleranter wird.



NOVEMBER

- 1. November: Allerheiligen Reif macht die Weihnacht steif
- 11. November: Ist es an Martini trüb, wird der Winter gar nicht lieb

Neben Winterschutzmaßnahmen, welche die Pflanzen im Monat November vor ersten eisigen Nächten bewahren, stehen im November aber auch noch einige andere Gartenarbeiten an: Bäume und Sträucher werden gepflanzt, die letzten Pflanzen beschnitten und bei einigen Pflanzen ist sogar noch Erntesaison.

Der Gemüsegarten im November

Wenn der Gartenmonat November kommt, werden Gemüsebeete allmählich leerer. Trotzdem müssen Gartenbesitzer nicht auf frisches Gemüse verzichten: Tatsächlich gibt es zahlreiche Gemüsesorten im November, denen kühlere Temperaturen gerade recht sind. Wer

verhindern möchte, dass sein Gemüsegarten im Winter allzu leer aussieht, kann im November sogar noch ein paar neue Pflanzen setzen. Wer über neue Bewohner für seinen Nutzgarten nachdenkt, sollte den November unbedingt nutzen: Knoblauchzehen können noch problemlos gesetzt werden. Auch wer Topinambur pflanzen möchte, sollte den November nicht verpassen und vor dem ersten Frost die Knollen noch pflanzen. Zudem können Pflanzen, die nächstes Frühjahr keimen sollen, bereits im November in die Beete ziehen: Die Samen von Kerbelrübe, Pastinaken und frühe Möhren überstehen den Winter unbeschadet und keimen im nächsten Jahr umso früher.

Gemüselagerung: Als Lagergemüse eignen sich jeweils die späten Sorten von Möhren, Weißkohl, Porree, Sellerie und anderen Gemüsearten. Geerntet wird an einem trockenen Tag. Dabei wird nur reifes, gesundes und unverletztes Gemüse eingelagert – der Rest verarbeitet und oder haltbar gemacht (trocknen, einwecken, einfrieren etc.).



DEZEMBER

- 7. Dezember: Ist Ambrosius schön und rein, wird Florian (22.12.) ein wilder sein
- 13. Dezember: Kommt die Hl. Lucia, ist die Kälte auch schon da

Das Ende des Jahres kommt langsam näher und es wird kälter. Trotzdem braucht die Gartenarbeit im Dezember nicht ruhen.

Saisongemüse im Dezember

Zum Saisongemüse im Dezember gehören Kohlarten wie Grünkohl und Wirsing, aber auch Rüben wie Steckrübe und Butterrübe. Champignons und winterharte Porreesorten sorgen im Dezember für frisches Grün in der Küche. Wer über ein Gewächshaus verfügt, kann sich zudem über eine reiche Spinat- und Sellerieknollenernte freuen. Selbst Salatfreunde kommen im Dezember noch auf ihre Kosten: Feldsalat und Chicorée

können im Dezember an frostfreien Tagen geerntet werden.

Barbarazweige schneiden

Am 4. Dezember ist Barbaratag. Auf eine alte Tradition zurückzuführen ist das Schneiden der sogenannten Barbarazweige. Geschnitten werden Zweige von Gehölzen, die bereits im Dezember Knospenansätze zeigen. Dabei kann jeder nach Belieben seine bevorzugten Blütengehölze auswählen. Neben Süßkirschen und Kornelkirschen dürfen es auch Haselnuss oder Forsythien sein. Weiterhin geeignet sind Holunder, Apfel, Rotdorn, Pflaume oder Kastanie.

Gießen nicht vergessen: Insbesondere wenn es trocken und mild ist, sollten Sie hin und wieder zur Gießkanne greifen und blühende sowie wintergrüne Pflanzen mit Wasser versorgen. Nur bei Minustemperaturen ist eine Gabe von Wasser nicht sinnvoll.



ROSENDÜNGER

www.manna.de



ROSEN UND LAVENDEL

www.mein-traumgarten.de



KLETTERROSEN

www.galabau-bw.de

So wird's ein Sommer voller Rosen

Majestätische Blütenfülle – unverkennbar schön, aber sensibel und pflegeaufwändig

Ob Kletter-, Strauch-, Bodendecker- oder Beetrosen – in den Sommermonaten übernehmen die „Königinnen der Blumen“ in Gärten und Vorgärten die Herrschaft. Vor allem im Juni und Juli zeigen sie sich in ganzer Schönheit und farbenfroher Pracht.

Wer sein eigenes grünes Reich mit den edlen Gehölzen schmücken möchte, pflanzt sie am besten im Herbst oder frühen Frühjahr. Dann findet man Rosen vor allem wurzelnackt, also ohne Erdballen, im Handel. Aber keine Angst: Auch für Gartenbesitzer, die diesen Zeitpunkt verpasst haben, kann es noch ein blütenreicher Rosensommer werden. Denn Gartencenter und Baumschulen bieten heute ein großes Sortiment von Rosen in Töpfen. Diese sogenannte Containerware kann den ganzen Sommer über problemlos gepflanzt werden. Da die Rosen bereits belaubt sind und zumeist schon zahlreiche Knospen oder Blüten tragen, sind sie von Anfang an ein Hingucker im Garten – allerdings kosten sie

zumeist auch etwas mehr als ihre wurzelnackten Kolleginnen.

„Bevor man Rosen pflanzt, sollte man die Lichtverhältnisse am Standort kennen“, empfiehlt Ludwig Eberspächer, Gartenbauingenieur beim Düngerspezialisten Hauert Manna (www.hauert-duenger.de). „Da die Gehölze pro Tag mindestens fünf Sonnenstunden verlangen, fühlen sie sich vor allem an der Südseite des Grundstücks wohl. Bei weniger Licht gedeihen sie nicht so gut und die Gefahr von Krankheiten sowie Schädlingsbefall steigt.“

Wichtig zu wissen: Zuviel Hitze sollte es aber auch nicht sein: Deshalb muss man abwägen, ob man Rosen direkt vor eine Hauswand setzt, denn diese reflektiert die Sonneneinstrahlung und erhitzt die Luft zusätzlich. Die Blüten welken dann schneller und die Blätter können verbrennen.“ Als Tiefwurzler bevorzugen Rosen einen mittelschweren, sandig-lehmigen Boden mit

hohem Humusanteil. Dieser kann Nährstoffe und Wasser gut halten, ist aber auch so durchlässig und locker, dass keine Stau-nässe entsteht. Darauf reagieren die Schönheiten nämlich empfindlich. Der pH-Wert des Bodens sollte idealerweise im neutralen bis leicht sauren Bereich liegen.

Hungrig und anspruchsvoll

Neben dem optimalen Standort und der Bodenqualität ist vor allem die Versorgung mit Dünger entscheidend für einen reichen Blütenflor und eine gesunde Blattfarbe. Das gilt sowohl für die Bestandspflanzen als auch für die Neuankömmlinge im Garten. Denn Rosen gehören zu den Starkzehrern, das heißt, sie haben einen sehr hohen Nährstoffbedarf. Allerdings sind die Majestäten dabei etwas wählerisch: „Mineralische Universaldünger wie beispielsweise Blaukorn eignen sich für Rosen nicht besonders gut, denn sie enthalten viel zu viel Stickstoff“,

erläutert Eberspächer. „Damit wird vor allem das Wachstum, aber nicht so sehr die Ausbildung von Blütenknospen angeregt. Deshalb sollte man für die Königinnen der Blumen immer auf Spezialdünger zurückgreifen.“ Im Fachhandel sind verschiedene Produkte erhältlich, deren Zusammensetzung speziell für die Bedürfnisse von Rosen entwickelt wurden.

Neu auf dem Markt ist beispielsweise der organisch-mineralische Manna Rosendünger. Das Granulat enthält alle wichtigen Hauptnährstoffe sowie Spurenelemente und hat sowohl eine kraftvolle Start- als auch eine gute Langzeitwirkung. Durch seine organischen Anteile werden zudem die Mikroorganismen in der Erde gefördert, was zu einer Verbesserung der Bodenqualität führt. Eine erste Grunddüngung erfolgt idealerweise im Frühjahr zu Beginn der Vegetationsperiode. Der Hersteller empfiehlt, das Granulat gleichmäßig auf dem Boden rund um die

Pflanzen zu verteilen und leicht in die obere Schicht einzuarbeiten.

Und sonst noch?

„Nach jeder Düngung sollten die Rosen kräftig gewässert werden. Auf diese Weise gelangen die Nährstoffe gleich dorthin, wo sie benötigt werden: zu den Wurzeln“, rät Eberspächer. „Beim Gießen bitte unbedingt darauf achten, dass das Laub der Pflanzen nicht zu nass wird, denn das fördert Pilzbefall.“ Vor allem während längerer Trockenperioden im Sommer benötigen Rosen viel Wasser. Am besten versorgt man sie dann bei Bedarf ausgiebig, anstatt immer mal wieder kleine Mengen zu geben. Es ist ratsam, dies nicht unbedingt in den heißen Mittagsstunden zu erledigen. Denn kommen dabei doch einmal Tropfen auf die Blätter, wirken die bei hohem Sonnenstand wie ein Brennglas. **Wichtig:** Da Rosenwurzeln sehr luftbedürftig sind, sollte man stets darauf achten, dass der Boden nicht zu stark verdichtet. Mit einer Hacke oder einer speziellen Rosengabel lässt sich die Erde hin und wieder gut auflockern und gleichzeitig Unkraut entfernen. Wenn dann auch noch regelmäßig

der verblühte Flor ausgeschnitten wird, steht einem rosigen Blütenessommer nichts mehr im Wege.

In Szene gesetzt

Rosen brauchen ausreichend Platz – nicht nur in den ersten Jahren, sondern auch darüber hinaus. Daher ist es wichtig, Beetpartner zu wählen, die den Schönheiten Licht und Luft lassen. Sie sollten zum einen nicht wesentlich höher als die Rosen wachsen, zum anderen sich nicht zu stark ausbreiten. „Ausläufer bildende Gräser sind zu meiden“, erläutert Max Hohenschläger vom BGL. „Auch Bodendecker zur Unterpflanzung empfehle ich eher selten, da Rosen regelmäßig gelockerten Boden bevorzugen.“ Zwar gibt es auch einiges zu beachten, damit das blühende Kunststück mit Rosen gelingt – doch es lohnt sich. Eine durchdachte Beetkombination bringt die Königinnen des Gartens und ihre Partner erst so richtig zur Geltung. Und wer auch noch die Blütezeiten im Auge behält, wird mit einer Rabatte belohnt, die durch das Jahr beeindruckt. Weitere Informationen: www.mein-traumgarten.de.



KLETTERROSEN
www.hauert.com



ROSEN DÜNGEN
www.hauert.com



ROSENSCHNITT
www.hauert.com

Mit der richtigen Pflege blühen Rosen in voller Pracht

Hobbygärtner müssen einiges beachten, um Wuchs und Blüte zu fördern. Um unerwünschten Pilzbefall von Anfang an einzudämmen, gilt es, die Rosen grundsätzlich an einem sonnigen und luftigen Standort einzupflanzen, wo sie nach Regen gut trocknen können. Stärkungsmittel, auch homöopathische, machen die Rose widerstandsfähiger gegenüber Krankheiten und unterstützen das Wachstum. Beim Ausbringen dieser flüssigen Mittel hilft das Druckspeicher-Sprühgerät Rose Star von Birchmeier. Mit seinem Füllinhalt von 1,25 Litern und seiner handlichen Bedienung ist es ideal für die Behandlung von Kübel-, Topf- oder Beetpflanzen. Bereits nach wenigen Pumpstößen ist das Gerät einsatzbereit und das Mittel wird über die regulierbare Messingdüse als Strahl oder Sprühnebel ausgebracht. Dank der 360°-Funktion kann das Gerät in jeder Position genutzt werden – zum Beispiel auch, wenn man den Behälter kopfüber halten muss. So werden die Blattunterseiten und das Innere der Rosenstöcke mühelos erreicht. Praktisch ist das Gerät auch beim Befall mit Blattläusen: Handelsübliche Konzentrate werden direkt im Rose Star mit Wasser gemischt und auf die Pflanzen gesprüht. Mehr Informationen gibt es unter www.birchmeier.com.



Foto: epy/Birchmeier Sprühtechnik

Die biegbare Verlängerung am Rose Star erleichtert die Behandlung der Blattunterseiten. Gleichzeitig vermeidet sie auch eine ungesunde Haltung durch ständiges Bücken.



GEPFLEGTER RASEN
www.galabau-bw.de

Mähen, vertikutieren, düngen

Den Rasen im Frühjahr fit für den Sommer machen

Spätestens ab Mai, wenn es merklich auf den Sommer zugeht, ist die Rasenfläche für viele Menschen wieder der wichtigste Bereich im eigenen Garten. Hier können bei schönem Wetter die Kinder und Heimtiere toben, werden Yoga-Matten ausgerollt und Sonnenliegen aufgestellt oder man sitzt entspannt zusammen mit Freunden unter freiem Himmel... Damit die Graspflanzen das ganze Jahr über vital bleiben, den Belastungen verschiedenster Art standhalten und ein kräftiges Grün zeigen, sollte man ihnen regelmäßig Pflege gönnen. Am besten startet man bereits Ende März bis Anfang April mit einer etwas umfangreicheren Frühjahrskur.

Von Moos und Filz befreien

Sobald die Temperaturen nach dem Winter nach oben klettern, beginnen die Halme wieder zu wachsen. „Bevor der Rasenmäher

zum Einsatz kommt, empfiehlt es sich, zuallererst das restliche liegengeliebene Herbstlaub zu entfernen und die feuchten Stellen, die sich wahrscheinlich darunter zeigen, gut abtrocknen zu lassen“, rät Ludwig Eberspächer, Gartenbauingenieur beim Düngerspezialisten Hauer Manna. „Dann kann gemäht werden. Die ideale Schnitthöhe für Gebrauchsrasen liegt bei etwa vier Zentimetern. Reiner Zierrasen kann auch deutlich stärker gekürzt werden. Bis in den Herbst hinein sollte man ab jetzt möglichst regelmäßig alle 14 Tage mähen. Das lässt die Grasnarbe schön dicht werden.“ Durch nasskaltes Wetter der letzten Monate konnten sich auf den meisten Rasenflächen Moosflechten ausbreiten. Einige Stellen sind zudem durch abgestorbene Pflanzenteile vermutlich sehr verfilzt und zeigen sich in einer unschönen grau-bräunlichen Farbe.

Abhilfe schafft man hier durch gründliches Vertikutieren. Bei kleinen Gärten lässt sich diese Aufgabe problemlos mit einem Rechen durchführen – effektiver und weit weniger anstrengend geht es natürlich mit einem motorbetriebenen Gerät. In vielen Baumärkten und Gartencentern kann man diese tageweise ausleihen. Ein gutes Ergebnis erzielt man, wenn der Vertikutierer sowohl in Längs- als auch in Querrichtung gleichmäßig über das Gelände bewegt wird. Eine mit Widerhaken versehene Messerwelle dringt dabei einige Millimeter in die Grasnarbe ein und reißt Moose und weitere flachwurzelnde Unkräuter sowie überschüssiges Pflanzenmaterial heraus, so dass die Gräser anschließend wieder ungestört wachsen können. Löwenzahn und andere unliebsame Tiefwurzler müssen allerdings weiterhin von Hand ausgestochen werden.

„Ist die Rasenfläche nach dieser Behandlung an einigen Stellen ausgedünnt, lassen sich die Lücken mit frischen Grassamen schnell schließen. Mit der Aussaat beginnt man am besten aber erst, wenn die Bodentemperaturen konstant bei etwa acht Grad Celsius liegen“, rät Eberspächer. „Damit die Samen gut keimen, sollten die nachgesäten Stellen eine Zeit lang nicht betreten und gut feucht gehalten werden.“

Für ein gleichmäßiges und gepflegtes Erscheinungsbild

Hat sich der Rasen vom Vertikutieren erholt, ist es Zeit für die erste Düngergabe des Jahres. Für ein gesundes Wachstum benötigen die Graspflanzen ausreichend Stickstoff, Kalium, Phosphor, aber auch Magnesium und Spurenelemente. Greenkeeper und Landschaftsgärtner, die beispielsweise Golfplätze



BASIC COLLECTION
www.twinkl.com



FLOWER POWER
www.twinkl.com



FLAGGE
www.twinkl.com



DÜNGEN
www.manna.de



VERTKUTIREREN
www.manna.de



BEWÄSSERN
www.manna.de



BIO RASENDÜNGER
www.manna.de

oder die Fußballstadien der Bundesliga-Verene betreuen, versorgen diese in der Regel dreimal im Jahr mit speziellem Langzeitrasendünger. Wer sich eine ähnlich gepflegte Rasenfläche im eigenen Garten wünscht, sollte es den Profis gleichtun. Huert Manna hat unter dem Namen „Progress“ ein dreistufiges Düngersystem in Packungsgrößen für den Hausgarten auf den Markt gebracht, welches den Gräsern die gesamte Gartensaison über genau die Nährstoffkombination bietet, die in der jeweiligen Jahreszeit benötigt wird. So fördert der „Progress Frühlings Rasendünger“ den Austrieb der Halme nach dem Winter und sorgt auch bei kühler Witterung für eine rasche Grünfärbung der Fläche. Die Wirkdauer liegt bei etwa 90 Tagen. Danach folgt die Sommerdüngung, die die Pflanzen widerstandsfähig gegen Trockenheit und die dann häufig auftretenden

Rasenkrankheiten macht. Mit der abschließenden Düngergabe im Herbst werden die Gräser dann noch einmal so gestärkt, dass sie die nun folgenden dunklen und kalten Monate gut überstehen. Damit sich ein möglichst einheitliches Rasenbild entwickelt und es in einzelnen Flächenabschnitten nicht zu einem Stoßwachstum kommt, ist es wichtig, Dünger immer sehr gleichmäßig auszubringen. Da der Progress-Dünger im sogenannten Granutec-Verfahren hergestellt wird, kann man sich darauf verlassen, dass alle Körnchen in etwa gleich groß sind und zudem auch dieselbe Zusammensetzung an Wirkstoffen enthalten. „Für die Verteilung des Granulats benutzen ungeübte Hobbygärtner am besten einen Streuwagen“, empfiehlt Eberspächer. „Anschließend sollte die Fläche vorsichtig gewässert werden. So werden die Kügelchen direkt zum Wurzelbereich

gespült und die Nahrung steht den Gräsern schnell zur Verfügung.“

Einfach und schnell den Mähroboter „aufpimpen“

In immer mehr Gärten drehen Rasenroboter ihre Runden. Völlig selbstständig und zuverlässig halten sie die Flächen in Schuss und fahren automatisch zur Ladestation, wenn ihr Akku leer ist. Das Aussehen der praktischen Helfer spielte dabei bisher kaum eine Rolle. Bis jetzt! Denn der niederländische Haus- und Garten-Webshop Twinckels.com (Bilder unten und links) bietet nun neben der kompletten Mähroboter-Serie von Gardena auch die Möglichkeit, diese einfach und preiswert zu individualisieren. Ob für den

neuen Minimo, der speziell für kleine Stadtgärten entwickelt wurde, oder Sileno, der genug Power für große Flächen hat – für jedes Modell gibt es schöne und witzig gestaltete Outfits. Neben der angebotenen Basic-Kollektion haben die Kunden auch die Möglichkeit, ihre eigenen Gestaltungsideen und -wünsche für ihren Rasenroboter realisieren zu lassen.

So funktioniert: Die passgenauen, selbstklebenden Folien werden als Päckchenrolle ins Haus geliefert. Auch das Anbringen ist schnell und einfach gemacht: Vor dem Aufkleben sollte der Roboter gut mit Seifenschaum gereinigt werden, damit die Oberfläche fettfrei ist und die Folien gut haften.



ZEBRA-FELL
www.twinckels.com



ERSTES MÄHEN
www.galabau-bw.de



ANTARA LINEAR
Feinoberfläche
www.k-b-h.de



ECO LIVING MOMENTS®
www.braun-steine.de



FERRO CONCRETE®
Terrassenplatte
www.braun-steine.de

Faszination Fundament

Robuste Gestaltungsbeläge für Balkon, Terrasse und andere Außenbereiche

Die zeitlosen Terrassenplatten ANTARA LINEAR verleihen Ihrem Außenbereich eine elegante Note. Die geradlinige Formensprache steht für eine lebendige moderne Lebensweise; ohne darum aufdringlich zu wirken. Erhältlich in sechs verschiedenen Farbvarianten nebst Clean-Protect Versiegelung. Das vierteilige Multiformat verwandelt auch Ihre

Außenfläche in einen ansehnlichen Blickfang. Die ECO LIVING MOMENTS verheißen eine neue Generation des Ökopflasters. Ein attraktives Gestaltungspflaster mit lebendigen ökologischen Funktionen, trotz seines eleganten schmalen Fugenbildes. Die umlaufend aufgeweiteten Fugen zeigen eine hervorragende Versickerungsleistung. Das Regenwasser

gelangt somit auf kürzestem Wege zurück in den Wasser-Kreislauf. Ökologisch wertvoll. Ihre ganze Umgebung freut sich über das hochwertige naturnahe Erscheinungsbild.

Outdoor mit Ausstrahlung

Die natürliche Veränderung der rostigen Oberflächen verleiht der FERRO CONCRETE

Kollektion eine besonders spannende und wahrhaft einzigartige Optik. Zu den Terrassenplatten nebst Dekor-Set kommen viele weitere Ideen für außergewöhnliche Gestaltungen: rund um Haus und Garten.

Trends und Traditionen. Der relativ neue Gattungsbegriff „Outdoor-Keramik“ eröffnet ein neues Kapitel im faszinierenden Buch



ROCCIA NEXT
www.stroehrer.de



GDM.NUEVA LIGHT
www.godelmann.de

Foto: © Alexander Ludwig Orst & Marion

der Grobkeramik. Die neue Generation überrascht mit einer klaren Ästhetik, einer Kombination aus natürlichen Stein-Effekten und einzigartigen Oberflächen. ROCCIA NEXT zeigt eine mineralische Optik in drei Farbvarianten und zwei Formaten. Hinzu kommen passende Loft-Formteile. Eine neue und sehr persönliche Spielart moderner Outdoor-Keramik. Mit Eleganz und Schönheit bei gewohnter Anwendungssicherheit und konzeptionellem Komfort.

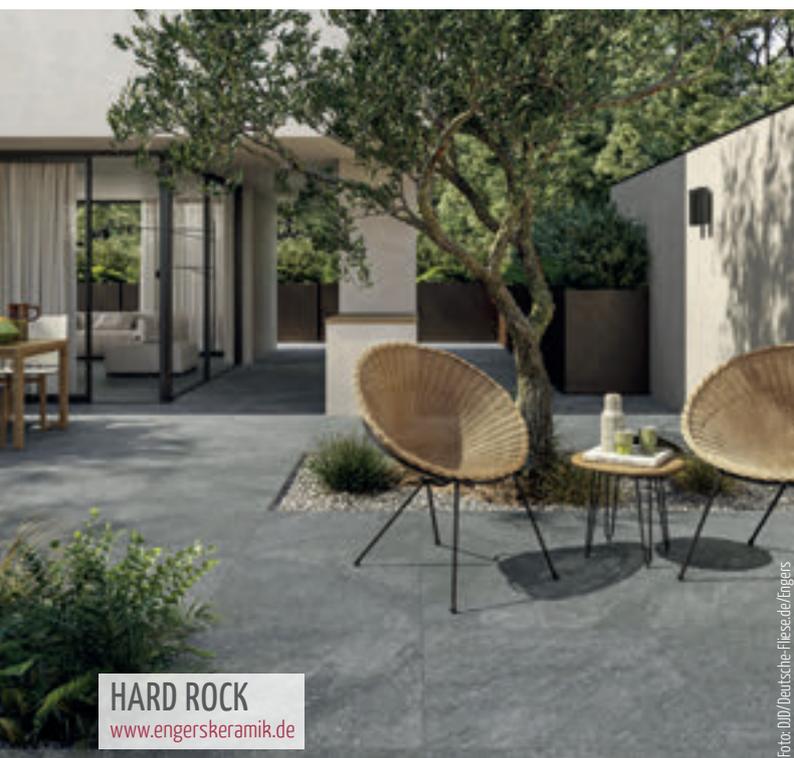
Tipp: Eine solche stranggezogene Keramik bietet bei fachgerechter fester Verlegung ein Höchstmaß an Witterungsresistenz. Eine wertbeständige Wahl.

Trittsicherheit, Ton-in-Ton

GDM.NUEVA LIGHT verströmt unterdessen einen Hauch von zeitloser Eleganz. Dafür sorgen ausgesuchte Ton-in-Ton gefärbte Edelsplitte sowie sanft veredelte Ober-

flächen. Großzügige Plattenformate bis zu 100 x 100 cm in sechs verhaltenen Naturfarben erzeugen eine dezente Flächenwirkung. Das schmale geradlinige Fugenbild unterstreicht die schlichte Sachlichkeit einer wahrhaft stilvollen Architektur. Es könnte die Ihre sein.

Die Serie HARD ROCK überzeugt mit einer ebenso markanten wie natürlich wirkenden Stein-Struktur, die an Quarzit erinnert. Alle Fliesen in den Farbtönen basaltgrau und quarzitgrau kommen beruhigend trittsicher mit Rutschhemmung R11B. Und sie sind robust und leicht zu reinigen. Weder Sonnenstrahlen noch andere Witterungseinflüsse noch feuchtfröhliche Grillfeste hinterlassen ihre bleibenden Spuren. Freuen Sie sich auf eine harmonische, zeitlose und langlebige Oberfläche für Terrassen, Balkone und Eingangsbereiche. Gleichwohl mit einer aufregenden Ausstrahlung.



HARD ROCK
www.engerskeramik.de

Foto: D/D/Deutsche-Fliese.de/Engers

Wintergarten oder Terrasse? BEIDES!



GESCHLOSSEN – WÄRME zum NULL-TARIF bei Sonneneinstrahlung



Friedrichshafen
20.-24.03.2024

Halle A5
Stand: A5-301



FÜR POOL & TERRASSE

vöroka® T 0 72 62 - 80 87
info@voeroka.de



Aichele
Fliesen Natursteine

Urban
Schatten mit System

Summer OPENING

- Informativer Samstag
- 04.05.2024**
- 10 bis 18 Uhr**
- attraktive Aktionen
- Bewirtung

HENNE CARRÉ
Kieselbronner Straße
40-42
75177 Pforzheim

HAUS

BAU

ENERGIE

23.- 24. März

Fellbach

Alte Kelter

www.hbe-messe.de



Fotos: Messe Sindelfingen

Die HAUS | BAU | ENERGIE jetzt auch im Remstal!

BESUCHEN SIE UNSEREN INFOSTAND:
regional-BAUEN

Ob Neubau, Sanierung oder Renovierung – in Fellbach erfahren Sie, was wichtig ist

Eine energetisch optimierte Immobilie ist in Zeiten enormer Energiekosten ein Muss, zeitgleich machen hohe Zinsen und Inflation Häuslebauern und solchen, die es werden wollen, die Entscheidung zu Investitionen nicht leicht. Umso wichtiger ist fundiertes Wissen zu staatlichen Fördermitteln, Finanzierung und cleveren Möglichkeiten, langfristig Energiekosten einzusparen. Auf der HAUS | BAU | ENERGIE finden Bauherren und Modernisierer Infos und geballtes Know-how zu diesen und vielen anderen Themen rund um Haus und Heim. Vom 23.–24. März ist auf der HAUS | BAU | ENERGIE in der Alten Kelter eine Vielzahl an Experten unter einem Dach versammelt, die den Besuchern gerne Rede und Antwort stehen und sie zu ihren individuellen Projekten umfassend beraten. Zusätzlich werden im Forum rund um die Uhr Vorträge zu aktuellen Themen angeboten.

Bei allen Themen um die Energieversorgung geht es um richtig viel Geld. Der Krieg in Europa hält die Energiekosten auf einem hohen Niveau – und mit einem Anstieg der Strompreise ist in Kürze zu rechnen, da die Stabilisierung der Nutzungsentgelte seit diesem Jahr nicht mehr staatlich finanziert wird. Hausbesitzer entkommen dieser Kostenfalle durch Weitblick und Investitionen in zukunftsträchtige Alternativen wie Solarthermie, Photovoltaik, Wärmepumpen, Holz- oder Pelletheizungen. „Die Verunsicherung bei Bauherren und Renovierern ist aktuell groß“, sagt Michaela Hohenstein, Projektleiterin der Messe Sindelfingen. „Welche Maßnahmen sind für unser individuelles Projekt geeignet? Welche Heizung hält auch den Anforderungen der Zukunft stand? Für diese und ähnliche Fragen stehen die Experten auf

der HAUS | BAU | ENERGIE kompetent zur Verfügung. Sie sind auf dem aktuellsten Stand und kennen sich bestens aus.“

Unabhängigkeit und Energieeffizienz werden großgeschrieben...

Immer mehr Menschen möchten sich vom Stromnetz unabhängig machen. Dank modernster Technologien ist das auch möglich und Photovoltaikanlagen stehen in den unterschiedlichsten Varianten und Größen auf dem Markt zur Verfügung. Um einen Überblick zu bekommen, bietet sich ein

Besuch der HAUS | BAU | ENERGIE in der Alten Kelter an. Hier sind zahlreiche Aussteller zu diesem Thema vertreten.

Im Forum informieren renommierte Experten im Stundentakt über Heiztechniken im Vergleich, Photovoltaik für Einsteiger oder im praktischen Einsatz, nachträgliche Wärmedämmung, Schimmelbeseitigung und über allgemeine Energieberatung.

Egal, ob Häuslebauer, Sanierer oder Renovierer – auf der HAUS | BAU | ENERGIE sind sie alle goldrichtig. Hier bekommt man das Know-how zum Bau!



Haus | Bau | Energie 2024 in Fellbach auf einen Blick:

Datum:	23. und 24. März 2024
Ort:	Alte Kelter Fellbach, Untertürkheimer Str. 33, 70734 Fellbach
Öffnungszeiten:	Samstag + Sonntag 10 bis 17 Uhr
Eintrittspreise:	Eintritt Erwachsene 6 €, Eintritt ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre haben freien Eintritt

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen: www.hbe-messe.de

Qualitätsgaragen aus Nürtingen

Die Gebr. Ott Betonwerke GmbH & Co. KG sind seit über 50 Jahren bekannt für Garagen, Raummodule und Elementdecken. Als Teil der Firmengruppe hagebau Gebr. Ott steht das Unternehmen für Qualität, Individualität, Service & Innovation. Dank innovativer Schalungstechnik kann OTT als individuellster Hersteller eine breite Produktpalette anbieten. Von der klassischen Einzelgarage, über Eintor-Doppelgaragen,

Carports, Fahrradgaragen und Nebenräumen, bis zu Sondergaragen mit schräger Wand findet sich für jedes Bauvorhaben die passende Lösung. Die Standardausstattung enthält bereits alles, was es für eine Garage braucht. Bei der optionalen Sonderausstattung sind fast keine Grenzen gesetzt. Alles, was das Werk verlässt, hat OTT-Qualität. Diese zeichnet sich durch besonders hochwertigen Beton und höhere Wandstär-

ken, eine Dachabdichtung mit zehn Jahren Garantie, die Edelstahl-Anschlagschiene, und viele weitere Pluspunkte aus. Das durchdachte Durchlüftungskonzept und die hohen Nutzlasten zeigen beispielhaft, dass Funktionalität bis ins Detail höchste Priorität haben. Dank der serienmäßigen Bodenverstärkung für Elektrofahrzeuge sowie Smart Home-Lösungen sind OTT-Garagen zukunftsicher gebaut.

Die Gebr. Ott Betonwerke sind für Sie da: Von der Planung bis hin zur Lieferung und darüber hinaus kümmern sich Ihre Ansprechpartner um Ihr Bauprojekt. Schlüsselfertig aus einer Hand mit Festpreisgarantie! „Erfahren“ Sie Ihre OTT-Garage vor Ort in Deutschlands größter Garten- & Garagenausstellung. Mehr zu den Produkten, der Ausstattung und der besonderen OTT-Qualität finden Sie unter www.ott-garagen.de.



Fragen rund um Ihr Garagenprojekt beantwortet das Team von OTT gerne telefonisch unter 07022 4004-131 oder direkt vor Ort in Nürtingen.



**Gebrüder Ott
Betonwerke GmbH & Co. KG**
Max-Eyth-Straße 50, 72622 Nürtingen
Tel. 07022 4004-131
info@ott-garagen.de
www.ott-garagen.de

Adressen | Regionale Bezugsquellen

Bauunternehmung Böpple GmbH

Wannenäckerstraße 77
74078 Heilbronn
07131 2610-200
www.boepplebau.de

Gebrüder Eberhard GmbH & Co.KG

Reinerstraße 18, 74080 Heilbronn
07131 9160-600
www.eberhard-kuechen.de

Albert Felder GmbH & Co. KG

Neckgartacher Straße 105
74080 Heilbronn-Böckingen
07131 9219-0, www.fenster-felder.de

Gugelfuss

Fenster Türen Fassaden
Glockeraustraße 20, 89275 Elchingen
07308 815-0, www.gugelfuss.de

HNVG

Heilbronner Versorgungs GmbH
Weipertstraße 41, 74076 Heilbronn
07131 56-4248, www.hnvg.de

HEM Küchenstudio Backnang

Stuttgarter Straße 135
71522 Backnang 07191 9144620,
www.hem-kuechen.de

HEM Küchenstudio Bad Mergentheim

Boxberger Straße 1-5
97980 Bad Mergentheim
07931 9919810, www.hem-kuechen.de

HEM Küchenstudio Crailsheim

Haller Straße 189
74564 Crailsheim-Roßfeld
07951 30 800-20, www.hem-kuechen.de

HEM Küchenstudio Schwäbisch Hall

Haller Straße 30
74523 Schwäbisch Hall
0791 407920, www.hem-kuechen.de

Schwimmbad Henne GmbH

Kieselbronner Straße 42, 75177 Pforzheim
07231 9565-0
www.schwimmbad-henne.de

Inprojekt Wunschhaus GmbH

Rieslingweg 4, 74676 Niedernhall
07940 939564, www.inprojekt-haus.de

KlarModul GmbH

Photovoltaikanlagen
Wohlmuthäuser Str. 24
74670 Forchtenberg-Ernstbach
07947 943933-0, www.klarmodul.de

Kneer GmbH

Fenster und Türen
Horst-Kneer-Straße 1, 72589 Westerheim
07333 83-0, www.kneer-suedfenster.de

Lehner Haus

Musterhaus Fellbach
Höhenstraße 17, 70736 Fellbach
0711 25879, www.lehner-haus.de

Lehner Haus GmbH Zentrale

Aufhausener Straße 29
89520 Heidenheim
07321 9670-0, www.lehner-haus.de

Lotter Bäderstudio

Waldäcker 15
71631 Ludwigsburg
07141 406-0, www.lotter.de

p.b.s. Wohnbau GmbH

Georg-Kohl-Straße 6
74336 Brackenheim
07135 9805-0, www.pbs-wohnbau.de

RetroLith GmbH

Robert-Bopp-Straße 2
74388 Talheim
07133 9004-327, www.retrolith.de

RUKU Tore-Türen GmbH

Dietenheimer Straße 43
89257 Illertissen
07303 17398, www.ruku.info

VÖROKA GmbH Überdachungen

Gewerbestraße 4-6
75031 Eppingen
07262 8087, www.voeroka.de



WOHNEN/EINRICHTEN

Familienbäder, Betten und Matratzen
Teppiche und Textilien
Farben und Tapeten

MODERNISIEREN/HEIZEN

Treppen/Treppentausch, Glastüren/Innentüren, Balkon und Terrasse: Modernisieren, Insektenschutz, Solar- und PV-Anlagen, Flächenheizungen, Stromspeicher



HAUSBAU/KELLER

Holz- und Blockhäuser
Häuser auf kleinem Grund
Barrierefrei bauen, An- und Umbauten

GARTEN/ÖKOLOGIE

Pools und Schwimmteiche
Gartenmöbel / Wellness
Outdoorküchen und Grills



MAGAZIN FÜR STADT UND LANDKREIS HEILBRONN

Das Magazin erscheint sechsmal im Jahr kostenlos in Heilbronn und Umgebung



Impressum

VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Geschäftsführer: Wolfgang Trumpp (V.i.S.d.P)
Im Breitspiel 19, 69126 Heidelberg
AG Mannheim: HRB 735414
STEUER-ID: DE 283513212

POSTANSCHRIFT VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Reutlinger Straße 11, 74074 Heilbronn

ANZEIGEN/VERTRIEB

Verlagsbüro Heilbronn, Wolfgang Trumpp
Tel.: 07131 1242075, trumpp@regional-bauen.de

GRAFIK & DESIGN

Michael Kocher, kocher@regional-bauen.de
Text: Philipp Steiff & Gina-Marie Ott, info@regional-bauen.de

ERSCHEINUNGSWEISE

Zweimonatlich, kostenlos

JAHRGANG/ISSN-NUMMER

ISSN 2199-5990, 11. Jahrgang 2024

DRUCKEREI:

westermann DRUCK | pva, Georg-Westermann-Allee 66
38104 Braunschweig, www.westermann-druck.de, www.pva.de

ANZEIGENSCHLUSS:

2. Mai 2024

DATENANLIEFERUNG UNTER:

info@regional-bauen.de

VERBREITUNG:

regional-bauen liegt an vielen Auslagestellen zur kostenlosen Mitnahme aus.

AUSGABE MAI/JUNI 2024



Modernisierer aufgepasst!

Der neue Renovierungs-Ratgeber für Ihr Zuhause

Ab Frühjahr
im Handel mit
6 Ausgaben
im Jahr.



WWW.REGIONAL-RENOVIEREN.DE

Ein Magazin der BAUEN-regional Verlags- & Media GmbH



verbinden · versorgen · vertrauen



Jobs
mit
Zukunft?
Haben wir!



M E H R



I N F O S ?

Wir bieten Jobs mit Engagement
und Perspektive für die Zukunft.

Heilbronner Versorgungs GmbH

Weipertstraße 41 · 74076 Heilbronn · www.hnvg.de